

# NBB

*Neus us*

BICHELSEE-BALTERSWIL



AUSGABE 270 11/2014

Neus us Bichelsee-Balterswil

Elektro  
Telekom  
Network  
Service



**Elektro Federer AG**

STARK IN STROM

www.federer-ag.ch  
info@federer-ag.ch

24 Stundenservice - 365 Tage  
Ribistrasse 1a 8362 Balterswil Tel. 071 971 15 33



**Leutenegger  
Heizungen AG**  
**Münchwilen  
Bichelsee  
Balterswil**

Ihr Partner für Heizungs-, Solar- und Alternativenanlagen  
Telefon 071 966 18 46 | Telefax 071 966 43 21 | info@leutenegger-heizungen.ch



BICHELSEE-BALTERSWIL

**Offizielles  
Informationsorgan  
von Gemeinde und Schule  
Bichelsee-Balterswil**

### Redaktionsschluss

Ist jeweils der erste Freitag eines jeden Monats.

**Redaktionsschluss für die  
Ausgabe Nr. 271, 12/2014 ist  
am Freitag, 05.12.2014.**

Die NBB erscheint monatlich,  
die nächste Ausgabe erhalten Sie  
am 11.12.2014.

### Impressum

**Redaktion &  
Produktion:**

Beat Imhof  
Daniel Germann

**Druck:** Fairdruck AG, Sirmach

**Auflage:** 1550 Ex.

**Adresse:** Beat Imhof  
Zielwiesstrasse 12  
8362 Balterswil

Fon 071 971 26 16  
Mobile 079 232 36 54

n-b-b@bluewin.ch  
www.bichelsee-balterswil.ch/nbb

**Abo:** A-Post Schweiz Fr. 40.-

Verantwortlich für den Inhalt  
dieser NBB in Text und Bild ist  
die Redaktion.

### Inserate

Grösse:	Preise:
1/8 Seite 67x46mm	Fr. 50.-
1/4 Seite 67x96mm	Fr. 75.-
1/4 Seite 138x46mm	Fr. 75.-
1/3 Seite 138x63mm	Fr. 90.-
1/2 Seite 138x96mm	Fr. 130.-
1 Seite 138x197mm	Fr. 250.-

<b>Mengenrabatte</b>	3x 10%
	6x 15%
	12x 20%

### Titelbild

An der Hauptübung der Feuerwehr  
zeigten die stillen Helden effizientes  
Retten und Löschen

## Inhaltsverzeichnis



05 **Gratulationen / Dank**



06 **Aktuell**

Vorstellung Gemeinderatsarbeit

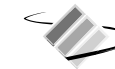


07 **Politische Gemeinde**



13 **Amtliches**

12 Amtsblatt



15 **Schule**



27 **Kirchen**



35 **Wirtschaft / Arbeit**



40 **Kunst & Kultur**



42 **Vereine / Institutionen**



51 **Veranstaltungen / Vorschau**

Adventsfenster



56 **Rückspiegel**

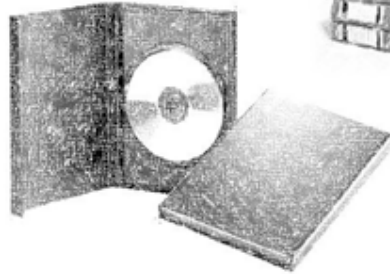


76 **Agenda**

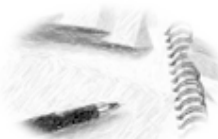


## Unterhaltungselektronik

- CD / DVD



- Büromaterial
- Ordner
  - Schreibutensilien
  - Regale, Ablagen



# !!! ALLES MUSS WEG !!!

**Samstag 29.11.2014**

**8:30 – 18:00 Uhr**

**Krapf / INTECH-ICS AG**

**Lohstrasse 4, 8362 Balterswil**

- jeder zahlt, was es ihm wert ist
- der Erlös geht an hiki



## Diverse Fachbücher

- Städte, Länder
- div. Sprachen
- Geschichte
- Musik
- Fliegerei
- Medizin, Heilkunde
- Astrologie
- Lebensweisheiten
- Persönlichkeiten
- Wissen, Erfahrung
- Massagen



Haushalt  
Küchenzubehör



Sport-, Trainingsgeräte  
Velozubehör



Musikinstrumente  
(inkl. Noten)



## Wir gratulieren herzlich ...



- zum 85. Geburtstag am 17.11.2014  
**Pfäffli-Hollenstein Berta** Höfli 4, Bichelsee
- zum 85. Geburtstag am 21.11.2014  
**Preisig-Frehner Margreth** Hauptstrasse 28, Bichelsee

... wünschen den Jubilarinnen viel Gfreuts am Festtag und alles Gute für die Zukunft.

Und nachträglich, aber nicht minder herzlich gratulieren wir

- zur Diamanthochzeit (60 Jahre) am 24.10.2014  
**Olga und Paul Bechtiger-Zuber** Schulstrasse 21, Balterswil  
und wünschen von Herzen weiterhin gute gemeinsame Zeiten.

## Einfach «Danke» sagen!

Am 1. Oktober verursachte ich auf der Frauenfelderstrasse bei Wängi einen **Verkehrsunfall**. Eine **Frau aus Balterswil** hat sich danach sehr um mich gekümmert. Leider habe ich ihren Namen vergessen. Damit ich mich bei ihr persönlich bedanken kann, bitte ich sie höflich, sich doch bei mir auf 071 923 43 29 zu melden.

VIELEN DANK! H. MARTINELLI, WILEN

## Alles muss weg!

**Christine und Markus Krapf verfolgen mit ihrer Aktion vom Samstag, 29. November die Idee, die vielen gut erhaltenen zum Teil neuwertigen Sachen aus einem Nachlass an möglichst viele Abnehmer abgeben zu können** (siehe Inserat auf linker Seite).

Dabei hoffen sie natürlich, damit **hiki** unterstützen zu können. hiki ([www.hiki.ch](http://www.hiki.ch)) ist eine Organisation, die zum Beispiel für Eltern mit schwerstbehinderten Kindern Ferien organisiert und während dieser Zeit die behinderten Kinder betreut, damit die Eltern sich von ihrem 24h Job etwas erholen können.

Die **Anwohner der Lohstrasse 4** in Balterswil werden um Verständnis gebeten, wenn am 29. November ein grösseres Verkehrsaufkommen und allenfalls Parkierungsproblem entstehen.



## Informationsmorgen der Interpartei zu den Aufgaben des Gemeinderates Reichtum an Erfahrung als grösste Belohnung

**Samstagmorgen, 25. Oktober im Restaurant Krone Balterswil: Nebst der kompletten Gemeindebehörde fanden sich auch Vertreter aus Parteien und sonstige Interessierte ein. Rund 25 Personen folgten der Einladung zur Informationsveranstaltung.**



*Brigitte Faoro und Peter Lütolf werden nach Ablauf dieser Amtsperiode aus dem Gemeinderat zurücktreten. Zwei Nachfolger werden gesucht.*

### Faktor Zeit im Zentrum

Gemeindeammann Beat Weibel informierte darüber, dass mit Peter Lütolf und Brigitte Faoro zwei Gemeinderäte nicht mehr zur Wahl im kommenden Frühjahr antreten werden. «Die jetzige Mischung mit drei Frauen und vier Männern im Gemeinderat ist gut. Voraussetzungen und Anforderungen für das Amt eines Gemeinderates sind unter anderem sicherlich die zeitliche Verfügbarkeit, ein flexibler Arbeitgeber sowie Diskretion und Verschwiegenheit. Zu den alle zwei Wochen stattfindenden Sitzungen kommen diverse Kommissionssitzungen dazu.» Die sich wieder zur Wahl stellenden Gemeinderäte

Daniel Amrhein, Regula Meile, Käthi Auer, Roger Schneider und Gemeindeammann Beat Weibel äusserten sich zu ihren Ressorts und deren damit verbundenen Tätigkeiten. Immer wieder zur Sprache kam der zeitliche Aufwand, welcher schwer zu beziffern ist.

### Verschiedenste Tätigkeiten

Daniel Amrhein, welcher für den Hochbau, Feuerschutz, Flur und Wald zuständig ist, äusserte sich dahingehend, dass flexible Arbeitszeiten von Vorteil sind. Die Zusammenarbeit von den Bürgern bis zum Kanton sei interessant. Regula Meile, Ressort Tiefbau, Verkehr, Gewässer- und Jugendschutz, erklärte, dass sie trotz einem Arbeitspensum von 90 Prozent noch genügend Zeit findet, das Amt als Gemeinderätin auszuüben. «Und Spass habe ich auch daran», fügte sie hinzu. Käthi Auer, zuständig für die Sicherheit, Freizeit und Kultur, erläuterte kurz ihre Tätigkeiten in ihrem Ressort und meinte dazu: «Ich bin noch nicht lange als Gemeinderätin tätig und hatte keinen einfachen Einstieg, konnte jedoch immer auf die Mithilfe meiner Gemeinderatskolleginnen und -kollegen zählen.» Roger Schneider, dessen Zuständigkeitsgebiet vom Gewerbe, Entsorgung, Siedlungsentwässerung über Umwelt und Natur reicht, äusserte sich ebenfalls dahingehend, dass der zeitliche Aufwand für das Amt teilweise gross ist. «Es gibt aber auch ruhigere Zeiten», beruhigte er allfällig Interessierte.

### Zwei Rücktritte

Peter Lütolf, welcher das Amt Soziales, Liegenschaften und Energie noch bis Mitte 2015 betreuen wird, ist nun seit bald acht Jahren als Gemeinderat tätig. In einem Rückblick erzählte er über die verschiedenen Tätigkeiten als Gemeinderat. «Ein gesunder Men-



schenverstand und Wille reichen für dieses Amt aus. Man gibt viel, aber man bekommt auch viel zurück.» Auch Brigitte Faoro, welche Gemeindeschreiberin und zudem für den Tourismus, den öffentlichen Verkehr und die Gesundheit zuständig ist, wird sich nach einer Amtsdauer von vier Jahren nicht zur Wiederwahl stellen. «Für mich wird es immer schwieriger, Beruf, Familie und das Amt als Gemeinderätin unter einen Hut zu bringen. Zeit für Hobbys bleibt mir keine mehr.»

### Unterstützung im Team

Gemeindeammann Beat Weibel informierte nach der Vorstellungsrunde der Gemeinderätinnen und Gemeinderäte, dass

die Zusammenarbeit im Gremium ausgezeichnet sei. «Ein Neumitglied muss sich natürlich zuerst ins Amt einarbeiten. Auf die Unterstützung der Amtskolleginnen und -kollegen kann man bei uns aber immer zählen.» Die abschliessende Frageunde wurde von den Zuhörerinnen und Zuhörern rege genutzt. Hauptthema war der zeitliche Aufwand im Amt als Gemeinderat. Geschätzt wird dieser auf 15 bis 20 Stellenprozent. «Reich wird man im Amt als Gemeinderat nicht», meinte Beat Weibel. Daniel Amrhein konterte jedoch sofort: «Doch, man wird reich an Erfahrung!»

BRIGITTE KUNZ-KÄGI, REGI DIE NEUE

### Informationen aus erster Hand

Gemeindeammann Beat Weibel und seine Ratskolleginnen und -kollegen stehen Interessierten Frauen und Männern gerne mit Rat und Tat zur Seite. Gemeinderat wie und Interpartei sind auf der Suche nach geeigneten Nachfolgern. Personen aus allen Altersgruppen, also auch ältere Mitbürger, können sich melden.

**PLAN-IG**  
das architekturbüro im dorf  
abplan.ch  
höfli 8 8363 bichelsee  
071 971 41 24  
alois.bommer@bluewin.ch  
PROJEKTIEREN, PLANEN UND BERECHNEN  
IHRES BAUVORHABENS

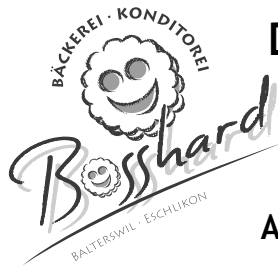
«Ich möchte zweimal pro Tag spazieren gehen!»

**Wer möchte mich – Hund, Collie-Rüde, 5 Jahre alt – an drei bis vier Tagen pro Woche betreuen?**

Meine Familie sucht per **1. Dezember 2014** Ihre Unterstützung. Interessiert?

Dann freuen wir uns auf Ihren Anruf!

**Familie Toleti-Goulon, 071 971 34 07, Bichelsee, Sattellegi**



## Der Samichlaus kommt zu Besuch!

und freut sich auf viele Kinder

Laden Balterswil: 6. Dezember, 09:00-10:15

Laden Eschlikon: 6. Dezember, 10:30-11:30

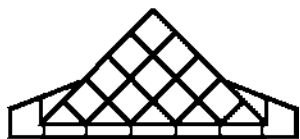
Ab sofort werden alle unsere feinen Produkte mit 100% Naturstrom hergestellt.



Bäckerei-Konditorei  
Priska+Martin Bosshard  
Hackenbergstr. 5  
8362 Balterswil  
071 / 971 16 54

DAS MONATSBROT  
MARRONIBROT

Sonntags  
07:30-11:30  
OFFEN



Dussnang Tel. 071 977 15 82  
Balterswil Fax 071 977 22 80

## M. Zuber Holzbau AG

[www.zuber-holzbau.ch](http://www.zuber-holzbau.ch)

Holzbaulösungen und Ausführung vom Fachmann  
wir beraten Sie gerne

• Holzkonstruktionen • Innenausbau • Isolationen • Treppenbau • Immobilien

typodruck bosshart ag

gestaltet, setzt und druckt für Sie

Offsetdruck

Digitaldruck

Folienprägedruck

Siebdruck-Service

Gestaltungskonzepte

Grafik

Illustrationen

Wittenwilerstrasse 6

CH-8355 Aadorf

[www.typodruck.ch](http://www.typodruck.ch)

Telefon 052 365 12 07

Telefax 052 365 12 18

[typodruck@bluewin.ch](mailto:typodruck@bluewin.ch)

## Aus Gemeinderat und Verwaltung

### Gemeindeversammlung am 26. November

Die Gemeindeversammlung findet im Anschluss an die Versammlung der Volksschulgemeinde statt. Die Einladung mit der Traktandenliste und Botenschaft wurde den Stimmbürgern in der vergangenen Woche zugestellt.

Der Voranschlag der laufenden Rechnung sieht bei einem Aufwand von 4 296 200 Franken und einem Ertrag von 4 162 300 Franken, trotz einer Erhöhung um fünf Steuerprozentpunkte, einen Aufwandüberschuss von 133 900 Franken vor. Dieser Betrag kann durch das Eigenkapital gedeckt werden. Neben der beantragten Steuerfusserhöhung und dem Budget 2015 wird an der Versammlung über weitere wichtige Themen entschieden wie zum Beispiel über die Sanierung der oberen Lohstrasse, zukünftige LED-Strassenbeleuchtungen oder über den Erwerb einer Teilparzelle für einen neuen Recycling-Sammelplatz. Weiter wird der Gemeinderat Informationen zur möglichen Sanierung des Volg-Gebäudes in Balterswil abgeben.

### Erwerb eines Teils der Parzelle 936

Durch den Verkauf der Parzelle Nr. 938 an die Genossenschaft Wohnen im Alter Hinterthurgau, ist es notwendig, einen neuen Standort für die Recycling-Sammelstelle zu finden. Der Gemeinderat suchte nach Lösungen und nahm mit der EKT AG Verbindung auf. Die Verantwortlichen der EKT AG zeigten Bereitschaft, einen Teil der Parzelle 936 an die Gemeinde zu veräussern.



## Politische Gemeinde



Feuerwehrkommandant Roger Beerli beim Jahresrapport nach der Hauptübung

Danach bietet die EKT AG der Politischen Gemeinde Bichelsee-Balterswil rund 530 m<sup>2</sup> zu einem Betrag von 80 000 Franken an. Ein Wegrecht auf der Restparzelle 936 wird im Grundbuch eingetragen.

Der Gemeinderat stellt der Gemeindeversammlung den Antrag, dem Kauf der Teilparzelle 936 (ca. 530 m<sup>2</sup>) zum Preis von 80 000 Franken zuzustimmen.

### Kredit für neuen Sammelplatz

Zusammen mit der ZAB wurde ein Erstellungskonzept für eine zentrale Sammelstelle von Wertstoffen erstellt. Die Abklärungen haben ergeben, dass auf der Teilparzelle 936 eine funktionstaugliche Sammelstelle erstellt und das Angebot der verschiedenen Wertstoffsammlungen ausgebaut werden könnte. Ein befestigter Untergrund mit Asphaltabschluss ist nötig und es gilt dabei die bestehenden Elektroleitungen zu beachten. Um den Platz oder auch Behältnisse reinigen und pflegen zu können, ist ein Kanalisations- sowie Wasseranschluss nötig.

Der Gemeinderat stellt den Antrag, dem Kredit für den neuen Sammelplatz von 100'000 Franken zuzustimmen.

### Kandidaten für das Wahlbüro

Durch den Rücktritt von Andrea Blöchlinger und Kurt Holinger werden im Juni 2015 zwei Plätze im Wahlbüro frei. Die restlichen Mitglieder des Wahlbüros würden gerne eine weitere Amtszeit übernehmen. Zwei Personen haben sich offiziell für diese Aufgabe bei der Gemeinde gemeldet. Christian Oberhänkli, Bichelsee und Jan Ehrbar, Balterswil stellen sich für diese Aufgabe zur Wahl. Wenn bis zum 12. Januar 2015 keine weiteren Kandidaturen gemeldet werden, kann der Gemeinderat

gemäss Gemeindeordnung Art. 7 eine stille Wahl durchführen.

### Daten 2015

Am 6. November trafen sich die Vereinsvertreter und Vertreter der verschiedenen Institutionen um den Datenkalender 2015 zu erstellen. Gemeinderätin Käthi Auer Ressort Freizeit und Kultur erfasste die gemeldeten Daten und erstellt eine Liste. Das vielseitige Angebot der verschiedenen Vereine widerspiegelt sich in der Datenmenge. Herzlichen Danke allen, die zu dem riesigen Angebot auf unserem Gemeindegebiet beitragen. Auf der Homepage werden die Daten 2015 im Dezember veröffentlicht.

### Pflege der Alleebäume

Am Soorbach entlang gibt es eine grosse Zahl an Alleebäumen die das Landschaftsbild prägen. Von Zeit zu Zeit müssen einige Eingriffe getätigt werden, um störende Äste im Fahrbereich und Wiese zu entfernen und die Bäume zu pflegen. Aus diesem Grund werden in den Wintermonaten diverse Äste entfernt, ein Baum gefällt und mit einen Jungbaum ersetzt. Die Eingriffe werden durch unseren Förster Claude Engeler begleitet und koordiniert.

### Jubilarenehrung

Die Jubilarenehrung findet am Samstag, 13. Dezember um 14:00 Uhr in der Traberturnhalle in Bichelsee statt. Die Organisation übernimmt turnusgemäss der Singkreis Lützelburg. Die Einladung an die Jubilaren ab Jahrgang 1934 erfolgt in den kommenden Tagen. Der Gemeinderat freut sich auf viele Gäste, die zusammen mit dem Singkreis Lützelburg, dem Damenchor Balterswil und der Musikgesellschaft einen gemütlichen Nachmittag verbringen.

### Hauptübung der Feuerwehr

Die diesjährige Hauptübung wurde am Freitag, 24. Oktober bei der Liegenschaft August Specker in Itaslen abgehalten. Pascal Leutenegger übernahm die Aufgabe, als Einsatzleiter die Mannschaft am richtigen Ort einzusetzen. Personen retten, Feuer bekämpfen und dabei die nötigen Sicherheitsmassnahmen einhalten wurde den Feuerwehrleuten beauftragt. Kommandant Roger Beerli überwachte die ganze Übung aus der nötigen Distanz und stellt am Schluss fest, dass die Übung ein Erfolg war und die Feuerwehr für Einsätze gerüstet sei. Die Einsatzfähigkeit unserer Feuerwehr wurde eindrücklich unter Beweis gestellt. Der Gemeinderat spricht allen Beteiligten ein grosses Lob aus für die geleistete Arbeit und den grossen Einsatz zum Schutz unserer Bevölkerung.

### Ausflug der Verwaltung

Der Personalausflug führte die Mitarbeiter der Gemeinde Bichelsee-Balterswil in diesem Jahr in die Innerschweiz und dort besuchte man in Altdorf das Telldenkmal mit dem Türmli auf dem Rathausplatz. Bei herrlichem Wetter genoss man die Schiff-

fahrt auf dem Urnersee zum Rütli und nach dem Mittagessen die anschliessende Wanderung nach Treib. Eine bezaubernde Landschaft mit viel geschichtlichem Hintergrund bot sich der Reisegesellschaft. Von Brunnen aus traten die Ausflügler mit vielen gewonnenen Eindrücken den Heimweg an.

BEAT WEIBEL, GEMEINDEAMMANN



Unsere drei Strahlfrauen von der Verwaltung Renate Koller, Corina Kaiser, Vanja Grob



Alle MitarbeiterInnen vor dem Telldenkmal in Altdorf – auch die weniger Strahlenden

familienfreundlich  
idyllisch  
ländlich  
günstig



**Baugenossenschaft Balterswil**

**2 bis 5 1/2-Zimmer Mietwohnungen**

**071 971 46 83**

**www.bg-balterswil.ch**



**THORO  
PLATTENHANDEL**

**Roland Wey**

**Gewerbestrasse 2 8363 Bichelsee Tel. 071 971 17 67**  
**www.thoro-plattenhandel.ch Fax 071 971 32 90**

**Öffnungszeiten Plättliausstellung: Direktverkauf und Verlegen von keramischen Wand- und Bodenplatten**

<b>Mo- Do</b>	<b>08.00 - 11.45 Uhr / 13.30 - 18.00 Uhr</b>
<b>Fr</b>	<b>08.00 - 11.45 Uhr / 13.30 - 17.00 Uhr</b>
<b>Sa</b>	<b>09.00 - 12.30 Uhr</b>

## Amtsblatt Handänderungen

30. September 2014, Grundstück Nr. 248, 453 m<sup>2</sup>, Land, **Grünaustrasse 5**, Wohnhaus; Veräusserer Biscioni Stefan und Radica, Balterswil, erworben am 27. 5. 2011; Erwerber Illi Hans-Ulrich, Fehraltorf.

1. Oktober 2014, Grundstück Nr. 769, 502 m<sup>2</sup>, Land, **Niederhofen 54**, Wohnhaus; Veräusserer Di Meco Pasquale, Bichelsee, erworben am 8. 3. 2004; Erwerber Marti Felix, Kloten.

## Handelsregister

**Stylepoint GmbH**, Firma neu: Stylepoint GmbH in Liquidation. Die Gesellschaft ist mit Beschluss der Gesellschafterversammlung vom 9.9.2014 aufgelöst. Eingetragene Personen neu oder mutierend: Würthele, Sandro, von Wängi, in Urnäsch, Gesellschafter und Geschäftsführer und Liquidator, mit Einzelunterschrift, mit einem Stammanteil von CHF 20 000.– (Gesellschafter und Geschäftsführer mit Einzelunterschrift).

**Leutenegger Heizungen AG Münchwilen**, mit Hauptsitz in: Münchwilen TG. Domizil neu: Sonnhalden 13, 8362 Balterswil.

**Kummer Gartenbau GmbH**. Die Gesellschaft wird infolge Verlegung des Sitzes nach Marthalen im Handelsregister des Kantons Zürich eingetragen und im Handelsregister des Kantons Thurgau von Amtes wegen gelöscht.

**CCI AG**, Eingetragene Personen neu oder mutierend: Williams, Neil, britischer Staatsangehöriger, in Winterthur, Präsident und Geschäftsführer, mit Kollektivunterschrift zu zweien (bisher: Geschäftsführer mit Kollektivunterschrift zu zweien); Segers, Olivier, belgischer Staatsangehöriger, in Thalwil, Vizepräsident, mit Kollektivunterschrift zu zweien (bisher: Mitglied mit Kollektivunterschrift zu zweien); Larsen, Christian, amerikanischer Staatsangehöriger, in Winterthur, mit Kollektivunterschrift zu zweien (bisher: Präsident mit Kollektivunterschrift zu zweien); Todo, Luc, französischer Staatsangehöriger, in Millery (FR), mit Kollektivunterschrift zu zweien (bisher: Mitglied mit Kollektivunterschrift zu zweien); Zieger, Tobias, deutscher Staatsangehöriger, in Eschenz, mit Kollektivunterschrift zu zweien (bisher: Vizepräsident mit Kollektivunterschrift zu zweien).

**LÖSCHUNGEN**

**E-Marwen - Edna Hutter**, Einzelunternehmen. Die Firma wird infolge Geschäftsaufgabe im Sinne von Art. 152 HRegV von Amtes wegen gelöscht.

**Meili**. Die Firma wird infolge Geschäftsaufgabe im Sinne von Art. 152 HRegV von Amtes wegen gelöscht.

**Schweinezucht Balterswil AG in Liquidation**. Nachdem kein begründeter Einspruch gegen die Löschung erhoben wurde, wird die Gesellschaft im Sinne von Art. 159 Abs. 5 lit. a HRegV von Amtes wegen gelöscht.

**Caricato Quality Seeds**, Einzelunternehmen. Die Firma wird infolge Geschäftsaufgabe im Sinne von Art. 152 HRegV von Amtes wegen gelöscht.

## LÖSCHUNGEN

## Hochbau Baugesuche und Bauanzeigen

Duvoisin Nicole & Pascal  
Landerer Hans  
Flammer Christian  
Koch Sonja & Bernhard  
Imhof Esther & Franz  
Schwager Jules

Einbau Fenster auf der Südseite  
Zelt für Wohnmobil  
Park- / Abstellplatz  
Überdachter Sitzplatz / Hauseingang  
Stützmauer  
Anbau Gerätehaus und Autounterstand

Gampf 222, Bichelsee  
Waldeggrasse 10, Bichelsee  
Birkenweg 2, Balterswil  
Hauptstrasse 11, Bichelsee  
Lohacker 7, Balterswil  
Aadorferstrasse 9, Ifwil

*Die laufenden Baugesuche sind zu finden auf der Startseite der Homepage der Gemeinde Bichelsee-Balterswil und im Register «Aktuelles».*

# SCHÄR INFORMATIK

kompetent und zuverlässig



Dienstleistungen  
Hardware  
Software

Lohstrasse 22 8362 Balterswil Tel. 071 971 29 76 [www.schaer-informatik.ch](http://www.schaer-informatik.ch)

## Cheminéeholz Brennholz

Heinz Beerli Breitehof  
8362 Balterswil - 078 639 49 64



*Ihr Holzfachmann*



**A. Schwager GmbH**  
**Innenausbau**

Schreinerarbeiten

Umbauten

Bodenbeläge

Parkettrenovationen

Lindenweg 1 / Ifwil  
8362 Balterswil  
Tel. / Fax 071 970 05 39  
Nat. 078 698 25 71  
[a\\_schwager@bluewin.ch](mailto:a_schwager@bluewin.ch)

## Aus der Schule

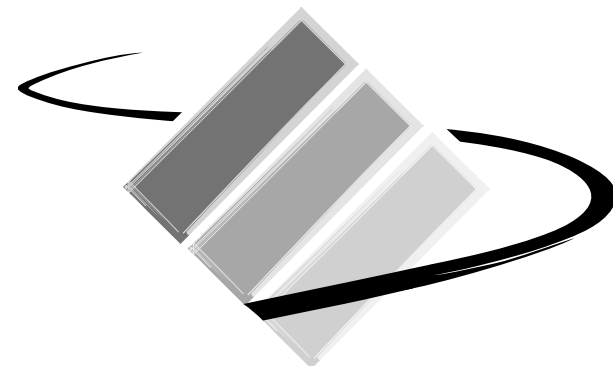
An der Gemeindeversammlung vom 26. November 2014 wird die Schulbehörde ihr Budget für das Jahr 2015 präsentieren. Neben den aus dem Tagesgeschäft des Schulbetriebes resultierenden Aufwänden und Erträgen der Laufenden Rechnung fallen im 2015 mehrere grössere Investitionen an.

Die Sanierung der Bühnentechnik in der Turnhalle Lützelburg wurde bereits im Budget 2014 erfasst. Weitere Abklärungen haben ergeben, dass der budgetierte Betrag von 87 000 Franken für eine umfassende Sanierung nicht ausreicht. Die Behörde hat beschlossen, diesen Posten im 2015 in der Investitionsrechnung nochmals neu mit 150 000 Franken aufzunehmen. Mit der Umsetzung dieses Gesamtkonzeptes wird den sicherheitstechnischen Aspekten Rechnung getragen und die Bühnentechnik wird wieder den heutigen Anforderungen gerecht werden.

Der bestehende Mehrzweckplatz hinter der Turnhalle Traber, Bichelsee ist in einem schlechten Zustand und soll für 250 000 Franken saniert werden. Es ist geplant, den heutigen Asphaltbelag durch einen Gelenk schonenden Sportplatzbelag zu ersetzen.

## Rückstellungen auflösen

Die dringend notwendige Sanierung des Schulhauses Rietwies – Fassade, Fenster und Beschattung – ist mit 770 000 Franken budgetiert. Ende 2013 war noch nicht klar, wie hoch die Kosten für die Instandstellung ausfallen würden. Der Vorschlag der Jahresrechnung 2013 von rund 434 000 Franken wurde dem Eigenkapital gutgeschrieben. Dies mit der Absicht, dass bei der Sanierung



## Schulgemeinden





Rietwies wieder auf dieses Eigenkapital zurückgegriffen werden kann. Deshalb schlägt die Behörde der VSG Bichelsee-Balterswil den StimmbürgerInnen vor, die Vorfinanzierung von 400 000 Franken aufzulösen und zu aktivieren. Zusätzlich beantragt die Behörde, den verbleibenden Investitionsbetrag von 370 000 Franken durch ordentliche Abschreibungen in der Höhe von 14 800 Franken und durch ausserordentliche Abschreibungen von 355 200 Franken vollumfänglich im Jahr 2015 abzuschreiben. So fallen in den Folgejahren auf der Investition von total 770 000 Franken keine weiteren Abschreibungen an. Dies wird dem Finanzhaushalt in den kommenden Jahren Entlastung bringen.

**Defizit durch zusätzliche Abschreibungen**

Ohne diese zusätzlichen Abschreibungen würde das Budget einen Ertragsüberschuss von 105 500 Franken aufweisen. Das vorgeschlagene Defizit von 249 700 Franken ist daher auf die finanzpolitischen Überlegungen bezüglich vollumfänglicher Abschreibung der Rietwies-Investitionen zurückzuführen.

Die Bautätigkeiten am Schulhaus Rietwies ziehen die Aufnahme eines Darlehens von 500 000 Franken mit sich, um die Liquidität sicherzustellen.

Bei einem gleich bleibenden Steuerfuss von 100% stehen dem Gesamtertrag von 6 406 100 Franken Aufwände von 6 655 800 Franken gegenüber. Das Budget resultiert, wie bereits erwähnt, in einem Aufwandüberschuss von 249 700 Franken.

Die Botschaft zur Budgetversammlung haben die StimmbürgerInnen bereits per Post erhalten.

KATHARINA SCHNEIDER  
VERWALTUNG / RECHNUNGSFÜHRUNG

**Die Mitglieder der Schulbehörde trafen sich zur traditionellen Klausurtagung dieses Jahr im Kloster Fischingen.**

Am Freitagnachmittag wurden zusammen mit den beiden Mitarbeiterinnen des Sekretariats die internen Abläufe und die gegenseitige Kommunikation besprochen – dies um optimale Voraussetzungen zur Bewältigung der anfallenden Geschäfte zu schaffen, da die Verwaltungsangestellten zu den üblichen Bürozeiten im Sekretariat beschäftigt sind und die Behördentätigkeit zum grossen Teil in der Freizeit wahrgenommen wird.

Im Weiteren wurde ausführlich über den langfristigen Finanzplan diskutiert. Aufgrund des höheren Abschreibungsbedarfs (aktuelle Investitionen und Umstellung auf das neue Rechnungslegungssystem HRM2) sowie rückläufige Beiträge an die Schulaufwendungen durch den Kanton werden in den nächsten Jahren zwei bis fünf Steuerprozente fehlen, um eine ausgeglichene Rechnung zu erreichen. Die Schulbehörde möchte als Zeichen einer langfristigen Planung und einer längerfristigen Steuerpolitik den Steuerfuss bis 2017 auf den 100% belassen. Allfällige Defizite sollen aus dem Eigenkapital gedeckt werden. Alleine in den letzten beiden Jahren konnten dem Eigenkapital aus Überschüssen rund 700 000 Franken zugewiesen werden. Diese Überschüsse möchte die Schulbehörde mit dem Beibehalten des aktuellen Steuerfusses den Steuerzahlerinnen und Steuerzahlern zurück geben.

Die Schulbehörde wird sich im nächsten Halbjahr mit Nutzungsvarianten für das Areal «Bücheli» beim Schulhaus Rietwies beschäftigen, so dass spätestens an der Budgetversammlung im Mai 2016 eine Aussage gemacht werden kann, wie es mit dieser Liegenschaft weitergehen soll.

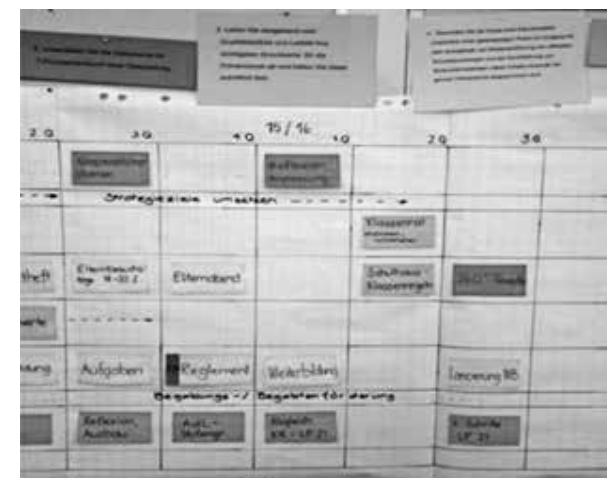
**Klausurtagung der Schulbehörde 24./25. Oktober 2014  
Von Finanzen bis Schulentwicklung**



Am Samstagmorgen diskutierten die Behördemitglieder mit der Schulleiterin der Primarschule, Brigitte Belmont, und den beiden Co-Schulleiter/in der Sekundarschule, Gaby Huber-Perren und Hanspeter Huber, die Schulentwicklung in unserer Gemeinde. Aufgrund der Resultate der letztjährigen externen Schulevaluation wurden die Hauptmerkmale definiert und erste Massnahmen mit Terminen vorgestellt. Die Schulbehörde durfte mit Freude davon Kenntnis nehmen, dass sich alle drei Schulleiter/innen mit grossem Engagement und klaren Zielen in ihre neuen Aufgaben eingearbeitet haben.

In weiteren Gesprächen wurden Möglichkeiten zur Weiterführung der Schulsozialarbeit erläutert, nachdem das Arbeitsverhältnis mit dem aktuellen Schulsozialarbeiter per 31.1.2015 aufgelöst wird. Die Beteiligten haben verschiedene Lösungs-

möglichkeiten diskutiert. Der Samstagnachmittag war Diskussionspunkten innerhalb der Schulbehörde vorbehalten. Neben finanziellen Angelegenheiten wurden auch die Aufgaben im schulischen Bereich besprochen. So möchten die Schulbehördemitglieder vermehrt wieder Schulbesuche vornehmen, um so etwas näher am Schulgeschehen zu sein. Aufgrund der gesetzlich vorgeschriebenen Aufgabenteilung zwischen Schulbehörde und Schulleitung ist die Schulbehörde in erster Linie für strategische Aufgaben zuständig. Die operative Leitung der Schule liegt bei der Schulleitung. Um aber die strategische Führungsaufgabe vollumfänglich und richtig wahrnehmen zu können, möchten sich die Schulbehördemitglieder regelmässig einen Einblick in den Schulalltag verschaffen.



Die Schulbehördemitglieder konnten in den drei Halbtagen viele Pendenzen erledigen und gleichzeitig konnten wichtige Schritte für die Zukunft vorbereitet werden.  
BRUNO RUPPLI, PRÄSIDENT VSG BICHESEE-BALTERSWIL

## Primarschulleitung Bichelsee-Balterswil 100 Tage – 100 Worte

Seit meinem Arbeitsbeginn im August sind tatsächlich schon etwas mehr als 100 Tage verstrichen. Eine rasend schnelle Zeit, die viele neue Eindrücke und einiges an Überraschendem bereit gehalten hat.

Die Schule Bichelsee-Balterswil darf sich mit ihren hoch engagierten Lehrern und Lehrerinnen und allen zuverlässigen und gewissenhaften Mitarbeitern als sehr glücklich schätzen.

Ich bin hier sehr wohlwollend und mit einer grossen Bereitschaft zur Zusammenarbeit empfangen worden. Die Einarbei-

tungsphase ist noch nicht abgeschlossen, aber dennoch habe ich in viele Bereiche der Schulleitungsarbeit Einblicke erhalten und erste Erfahrungen gemacht.

Anfragen zur Schule durch die Eltern, Probleme und Sorgen der Lehrer und Lehrerinnen, die Unterrichtsqualität und die Schulentwicklung sind nur einige der vielfältigen Aufgaben der Schulleitung. Ein breites Spektrum, das jeden Tag eine neue Herausforderung darstellt, aber auch viele Begegnungen mit interessanten Menschen mit sich bringt. Ich bin gerne ein Teil der lebendigen Schule in dieser Gemeinde.

BRIGITTE BELLMONT, SCHULLEITUNG PRIMARSCHULE

## Wichtige Schuldaten November und Dezember

- Mi, 12.11.2014 Räbeliechtli-Umzug in Balterswil
- Do, 13.11.2014 Zukunftstag
- Mo, 24.11.2014 Infoabend Übertritt Oberstufe
- Mo, 24. – Fr, 28.11.2014 Weihnachtsprojektwoche Schulhaus Rietwies
- Sa, 29.11.2014 Chlausmarkt, Sekundarschule Lützelmarkt
- Do, 18.12.2014 Weihnachtsfeiern der Primarschule im Rietwies und Traber
- 20.12.14 – So, 04.01.2015 Weihnachtsferien

**Drücktechnik!** Reparieren **ohne** Lackieren, Parkschäden - Hagel - kleine Dellen.

Gewerbestrasse 4  
8363 Bichelsee  
T 071 971 33 22

**mayer-auto.ch**

**MAYER  
BICHELSEE**  
Carrosserie • Spritzwerk • Tuning  
PW-LKW-Car-Industrie

VSCI Carrosserie // VSCI Autospritzwerk

## Leben ist ewiges Lernen

### Unterwegs zum Lernen mit Kompetenzraster

**Selbst als Lehrer oder Lehrerin hat man nie ausgelernt. Die Schule ist fortwährenden Veränderungen ausgesetzt. Das verlangt eine hohe Flexibilität und eine grosse Bereitschaft vom gesamten Lehrpersonal.**

Bereits während den Sommerferien haben sich die Kindergärtnerinnen und die Lehrer und Lehrerinnen der Primarschule Bichelsee-Balterswil einer neuen Herausforderung gestellt. Kompetenzen heisst das Modewort, das seit einiger Zeit in aller Munde ist.

«Lernen mit dem Kompetenzraster» lautet der Weiterbildungskurs der Primarschule, der im August seinen Start hatte und während zwei Vertiefungsnachmittagen im Oktober und Februar weiter geführt wird.

Was brauchen Kinder aus neurobiologischer Sicht von der Schule? Mit dieser Frage sind wir in den Kurs gestartet. Dabei ging es nicht nur um Bedürfnisse in der Schule, sondern auch aus dem kindlichen Umfeld. Klare Grenzen, Regeln, das Abdecken von Grundbedürfnissen ist genauso wichtig wie Geborgenheit, Vertrauen ins eigene Lernen und anregende Aufgabenstellungen. In einem zweiten Schritt ging es um Begriffsklärungen. Was unterscheidet eine Fähigkeit oder Fertigkeit von einer Kompetenz? Wann habe ich eine Kompetenz erreicht? Kann ich eine Kompetenz messen oder bewerten? So vielfältig wie diese Fragen, so vielfältig sind auch die Antworten dazu.

Ab und an muss sich die Schule den Vorwurf gefallen lassen, dass wir die Kinder nicht genügend auf «das richtige Leben» vorbereiten. Deshalb haben wir unseren Vertiefungsnachmittag vom 29. Oktober 2014 ganz dem Thema von handlungsorientierten Aufgabenstellungen gewidmet. Wo brauche ich mein erwor-

benes Wissen im Leben? Diese Frage stand zu Beginn jeder handlungs- und kompetenzorientierten Aufgabe. Zu verschiedenen Themen ist eine Vielfalt von Aufgaben entstanden, die in nächster Zeit die eine oder andere Unterrichtslektion ergänzen werden.

Mit dem Weiterbildungskurs ist ein erster kleiner Schritt in Richtung Lehrplan 21 getan. Viele weitere müssen wir noch in Angriff nehmen. Der Weg wird kurvenreich, hügelig, schweisstreibend, arbeitsintensiv, durstig, manchmal auch schnurgerade oder steil abfallend werden – aber auch Durchhaltewille ist eine Kompetenz!

BRIGITTE BELLMONT, SCHULLEITUNG PRIMARSCHULE





## Chlausmarkt am 29. November

### Standplätze können noch bis 21. November reserviert werden

Der traditionelle Chlausmarkt im Schulzentrum Lützelburg findet in diesem Jahr am Samstag, 29. November statt.

Wie in den vergangenen Jahren ist am Chlausmarkt 2014 den Heimwerkerinnen und Heimwerkern sowie den Vereinen die Möglichkeit geboten, ihre Produkte auszustellen und zu verkaufen. Die Stände werden im Innenhof aufgestellt, einzelne auch im Gebäude des Schulzentrums Lützelburg. Die Gebühren für einen Marktstand betragen für Auswärtige 20 Franken. Für Einwohner von Bichelsee-Balterswil übernimmt die Politische Gemeinde diesen Betrag.

Wir laden Sie herzlich ein am Chlausmarkt 2014 teilzunehmen. Anmeldungen haben bis 21. November 2014 zu erfolgen. Bitte schicken Sie Ihre Anmeldung an folgende Adresse

Schulzentrum Lützelburg, z.Hd. Patrick Küng, Hauptstrasse 10, 8362 Balterswil  
patrick.kueng@schulenbichelsee.ch

Für unseren Kindergarten Hackenberg in Balterswil suchen wir ab sofort oder nach Vereinbarung



### Pensionäre/Pensionärinnen



oder andere Interessierte, die etwas von ihrer Zeit gerne für die Kindergarten-Kinder einsetzen möchten.

Sie unterstützen die Kindergärtnerin in ihren Aufgaben beim Basteln und Spielen mit den aufgeweckten Knirpsen während den morgendlichen Kindergartenzeiten.

Ein tage- oder stundenweiser Einsatz ist möglich.

Es erwartet Sie eine fröhliche Kinderschar und dankbare Kindergärtnerinnen, die sich sehr über Ihren freiwilligen Einsatz zu Gunsten der Kinder freuen.

Haben wir Ihr Interesse geweckt? Bitte melden Sie sich telefonisch oder auch durch einen direkten Kontakt bei der Schulleiterin der Primarschule:

Brigitte Bellmont, Schulsekretariat Schulstrasse 27, Balterswil  
☎ 071 971 50 02 ✉ schulleitungprimar@schulenbichelsee.ch  
Bürozeiten: Mo-Do von 8.00 – 16.30 Uhr



# CHLAUSMÄRT

Ein Gemeinschaftswerk der Politischen Gemeinde Bichelsee-Balterswil und der

**Sekundarschule Lützelburg**

**Samstag, 29. November 2014**

**Chlaus-Zmittag**

12.00 - 13.00 Uhr in der Turnhalle

**Konzert**

14.30 - 15.15 Uhr in der Turnhalle

Motto: «Christmas around the world»

**Chlausmarkt**

12.30 bis 17.30 Uhr im Pausenhof

**Chlausbesuch**

ca. 16.00 Uhr im Pausenhof

**Festwirtschaft**

Gemütliches Zusammensein  
bei Kaffee und Kuchen





## Umweltunterricht im Traberschulhaus

### Fast nur Profi-RecyclerInnen im Traberschulhaus



**Marlies Räss vom Pusch (Praktischer Umweltschutz Schweiz) besuchte alle Klassen des Traberschulhauses.**

In der Unterstufe wurde die Frage gestellt: «Was ist Abfall?» Anhand des Bilderbuches «Der Abfallkönig» wurde der Weg des Abfalls veranschaulicht.

#### Wie trennen wir Abfall?

Mit einem gefüllten Abfallsack führten die Kinder die Abfalltrennung praktisch durch. Die Kinder waren richtige Profis. Fast alles wurde richtig gemacht. Glas, Metall, PET, Plastik, Kleider, Papier, Karton, Batterien wurden in den entsprechenden Behälter gelegt.

VRENI STÖCKLI



## Bundeshausbesuch der Klasse E

### Wo das Glöcklein zum Abstimmen ruft



**Diesen Herbst, an einem Schultag, führen wir gemeinsam mit Herrn Küng und Frau Birchler, als Klassenbegleitung, nach Bern.**

Als wir nach einem kurzen Fussmarsch durch die Berner Altstadt am Bundeshaus ankamen, mussten wir, wie beim Flughafen, die Sicherheitskontrolle der Bundeshaus-Security passieren. Danach konnte man in der Galerie des Nationalrates den Debatten zuhören oder eben nicht zuhören, wie manche SchülerInnen und die meisten PolitikerInnen unten im Saal. Da wir an einem Donnerstag im Bundeshaus waren, läutete nach ungefähr einer Stunde eine Glocke, und alle pflichtbewussten Politiker und Politikerinnen stürmten in den Nationalratssaal, um abzustimmen. Meistens haben die Parlamentarier entsprechend ihrer Parteien gestimmt. Als die Politiker und Politikerinnen ihre Unterlagen zusammenpackten, wurden wir von der Bichelseer CVP-Ständerätin Brigitte Häberli-Koller in das Konferenzzimmer geführt.

Frau Häberli-Koller erzählte uns über ihren Alltag im Bundeshaus. Nach unserer halbstündigen «Audienz» bei ihr, wurden wir von einer freundlichen Bundeshaus-Führerin durch das imposante Gebäude begleitet und in die Architektur und Geschichte des Bundeshauses eingeführt.

Wieder an der frischen Luft, durfte man durch den «Märit» auf dem Bundesplatz schlendern oder man konnte die malerische Berner Altstadt erkunden, unter den Lauben «lädele» und Geld ausgeben ...

Leider ist es kein Katzensprung von Bern nach Bichelsee-Balterswil; so mussten wir schon kurze Zeit später wieder in unseren Zug steigen und heimfahren. Wir lernten an diesem Tag viel über das Bundeshaus und konnten das Gelernte aus der Politischen Bildung mit der Anschauung verknüpfen. Hiermit dankt die Klasse E Frau Brigitte Häberli-Koller noch einmal ganz herzlich für ihr Engagement zu diesem lehrreichen Tag.

TANJA IMHOF, JULIAN IMHOF



## Schüler schrieben vom Räbeliechtli vom Traberschulhaus

Am Morgen des 6. November hatten wir Räben geschnitzt. Es gab grosse und kleine Räben. Alle wurden wunderschön. Am Abend gingen wir um halb sechs los. Wir mussten einen Umweg laufen, weil es eine Baustelle hatte. Wir sangen viele Lieder. Mein Lieblingslied war: When it's a sunny day. Die Tambouren gingen vorne und dann folgten die Kinder. Am Schluss assen wir Wienerli und tranken Tee.

LAVENA

Das Räben Schnitzen fand ich am besten, denn man konnte auch Räben essen. Die Tambouren gefielen mir. Die Lieder von uns fand ich am besten. Wir sangen an verschiedenen Orten.

MARCO.

Am Morgen schnitzten wir Räben. Ich fand es schön, dass ein paar Kinder mein Schweizerkreuzförmli haben wollten.

Am Abend hatten wir den Umzug. Um halb sechs ging es los. Zwischendurch sangen wir Lieder. Am Schluss waren wir in der Turnhalle. Dort spielten Lina, Mireille und ich mit der Mundharmonika. Dann sangen alle noch Lieder. Endlich konnten wir Wienerli essen. Ich fand es sehr schön und cool.

MAURO



Die Lichterprozession entlang der Bichelseer Hauptstrasse FOTOS: DANIEL GERMANN, MONIKA HUBER-OSWALD



## Musikschule Bichelsee-Balterswil Kinder optimal fördern – mit Musik

**Erweiterte Musikerziehung beeinflusst die Persönlichkeitsentwicklung von Primarschulkindern äusserst positiv.** Im Einzelnen bewirkt sie:

- \* eine signifikante Verbesserung der sozialen Kompetenz
- \* eine Steigerung der Lern- und Leistungsmotivation
- \* einen bedeutsamen IQ-Zugewinn
- \* eine Kompensation von Konzentrationsschwächen
- \* eine Förderung musikalischer Leistung und Kreativität
- \* eine Verbesserung der emotionalen Befindlichkeit
- \* eine Reduzierung von Angsterleben
- \* überdurchschnittlich gute schulische Leistungen trotz zeitlicher Mehrbelastung u.a.m.

\*) Ergebnisse einer sechsjährigen Studie über Wirkungen von Musik und Musizieren auf die Entwicklung 6- bis 12-Jähriger unter der Leitung des Frankfurter Musikpädagogen Prof. Dr. Hans Günther Bastian.

Musikschulleitung: Uschi Holenstein, Hauptstrasse 59, 8362 Balterswil, 079 174 10 87  
musikschule@schulenbichelsee.ch



Nicht vergessen:  
**Anmeldetermin**

**01. Dezember 2014**

**Abmeldetermin**

Schnupperstunden noch möglich

# Maler-Handwerk

## F I N S T E R W A L D

• BERATUNG • MALER- VERPUTZ- TAPEZIERARBEITEN • DEKORATIVE WANDGESTALTUNGEN

Cindy Finsterwald  
eidg. dipl. Malermeisterin

Hauptstrasse 19  
8363 Bichelsee  
www.cfinsterwald.ch

079 269 64 54  
info@cfinsterwald.ch

# M. HUBMANN

Zimmerei      Bauschreinerei

- Umbauten      Neubauten      Treppenbau
- Liefen und montieren von Fenstern      Isolationen
- Vermietung von Partyzelten & Festbestuhlungen

8363 Bichelsee      Hauptstrasse 21      ☎ 071 - 971 11 53

# huwilerag

Getränkhandel | Brennerei | Mosterei

- Hauslieferdienst
- Festlieferungen
- Verkauf ab Rampe zu Discountpreisen



Spitzenweine  
aus aller Welt



Huwiler AG | Aadorferstrasse 24 | CH-8362 Balterswil | Telefon: 071 971 17 42 | <http://www.huwilerag.ch>



# Metzgerei Peter

Jetzt feine Blut- und Leberwürste  
aus der Dorfmetzger - jeweils ab Dienstag

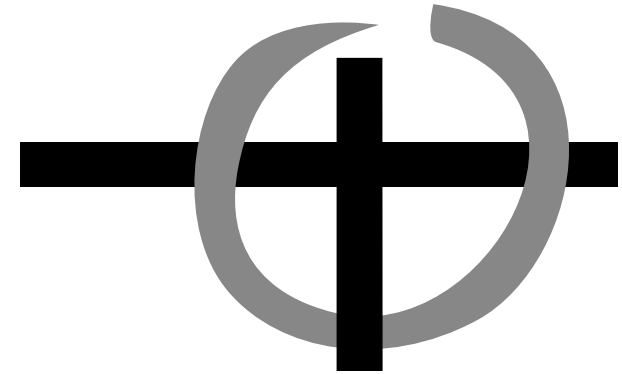
Dorfmetzgerei - Partyservice

David Peter  
Hauptstrasse 33  
Balterswil  
Telefon 071 971 17 54  
Fax 071 971 40 67

## Oberministrantenreise nach Rom Papst, Pantheon und Pizza

Mit vielen, spannenden Eindrücken und lustigen Erlebnissen bepackt, kamen die Oberministranten und die ehemaligen Ministranten aus unserem Pastoralraum, gemeinsam mit dem Messmeherepaar von Bichelsee Luzia und Norbert Traxler und der Gemeindeleiterin Daniela Albus am Freitagabend, den 17. Oktober nach neunstündiger Zugfahrt wieder in Eschlikon an. Die Weltstadt Rom mit ihren unzähligen, prächtigen Kirchen, den antiken Denkmälern, Tempeln, Triumphbögen, Säulen, Kaiserforen und ihren herrlichen Plätzen hat alle fasziniert. Und dass Papst Franziskus mit seiner Herzlichkeit die Menschenmassen nur so anzieht, konnten wir selbst erleben. Auch die Führung in der Schweizer Garde durch den flotten Tessiner Nico war ein echtes Highlight. In kurzer Zeit haben wir uns die ewige Stadt erobert.

Die Unterkunft bei den Oblatenschwestern in der Villa Fatima hinter dem Vatikan war



## Kirchgemeinden





top. Weil die Thurgauer Jugendlichen so «brav» waren, haben die Schwestern sie gleich für das nächste Jahr wieder eingeladen.

Wir sind dankbar für die super Gemeinschaft untereinander, dafür, dass die beiden OL-er Michi Imhof und Elia Brühwiler uns so zielsicher durch die kleinen und grossen Strassen Roms geführt haben, dafür, dass uns Norbert Traxler mit seinen Italienischkenntnissen vor allen Missverständnissen bewahrt hat, dankbar dafür, dass Petra Moser auf die lange Reise ihre Gitarre mitgeschleppt und für uns gespielt hat auf der Spanischen Treppe und in der Morgenandacht, dankbar dafür, dass uns nach dem vielen Gelati und den Pizzen nie schlecht geworden ist, dafür, dass einfach jeder und jede seinen und ihren Teil dazu beigetragen hat, dass wir die Ewige Stadt in toller Erinnerung behalten und, dem Trevibrunnen sei Dank, bestimmt alle irgendwann hierher zurückkehren.

DANIELA ALBUS



### Aufnahme der neuen Ministranten

Am Sonntag, den 16.11. werden im Gottesdienst um 10.30 Uhr unsere neuen Ministrantinnen und Ministranten feierlich zu ihrem wichtigen Dienst am Altar beauftragt. Die Probe hierfür findet am Samstag, den 15.11. um 10.00 Uhr in der Kirche statt. 10 Kinder unserer Pfarrei haben sich in den letzten Wochen auf den Ministrantendienst vorbereitet. Es sind dies

- Sandro Amrhein,
- Andrea Bachmann,
- Laura Benedetti,
- Laura Koller,
- Sandro Lattmann,
- Tobias Lautenschlager,
- Jonathan Lautenschlager,
- Céline Müller,
- Benjamin Schwager,
- Rouven Thalmann.

Wir heissen die neuen Ministranten in unserer Schar herzlich willkommen und freuen uns, dass sie sich zu diesem schönen Dienst bereit erklärt haben.

DANIELA ALBUS



Ein Tag, so schön wie heute

## Wenn die Kirche auf Reisen geht, dann strahlt die Sonne

Am Montag 20. Oktober 2014, durfte die evangelische Kirchenvorsteherschaft Bichelsee einen wunderschönen Ausflug geniessen.

Heidi Widmer machte ein Geheimnis daraus, wohin die Reise führen soll, und die TeilnehmerInnen liessen sich gerne überraschen. Bald schon war klar, dass es in die Innerschweiz geht. Die Berge wurden höher und die Landschaft rauer. Ganz vertieft in Gespräche vergassen man dann auch fast auszusteigen. In Elm angekommen führte Heidi zu einem unscheinbaren Haus. Dieses Haus hatte es aber in sich: Die einzige voll erhaltene Schiefertafelfabrik. Der Apéro und die Führung waren vom Feinsten. Der Führer war in seinem Element, mit kleinen Anekdoten wurde das Schiefertafelhandwerk näher gebracht und es wurde gelacht und gestaunt. Auf der Alp Obererbs sass man dann kurzärmlig auf der Terrasse und ass bodenständige Älplermakaronen. Das muss man sich mal vor Augen halten: Man schreibt den 20. Oktober, ist auf 1690 Metern über Meer und sitzt im T-Shirt draussen. Sie hätten da noch lange sitzen können, die Sonne im Gesicht, guter Wein und gute Gesellschaft. Aber Heidys Plan sah etwas anderes vor: Auf Schusters Rappen ging's von der Alp Obererbs zur Bergstation Ämpächli und von da wieder talwärts – schon wieder auf den Heimweg. Schöne Tage sind immer viel zu kurz.

SILVIA BETSCHAT



Ministranten auf dem Chlausmarkt

### Für heimatlose Waisenkinder in Syrien und in Nordirak

Auch in diesem Jahr werden die Ministranten auf dem Chlausmarkt mit einem Stand vertreten sein. Zugunsten von Kindern, die in Syrien und im Irak durch die Terrormiliz IS ihre Eltern verloren haben und auf der Flucht sind, werden sie selbstgebackene biologische Weihnachtsguetsli und Anderes verkaufen. Um diese Aktion vorzubereiten, sind einige Treffen nötig.

**Wir treffen uns dazu am Samstagvormittag, den 15.11. von 11.00 bis 12.00 Uhr im Pfarrhaus in Bichelsee zu einer ersten Besprechung.**



gemeinsames Singen

**Der Kinderbibeltag Bichelsee**  
war wieder ein gelungener Anlass mit über 40 gutgelaunten Kindern, der aber nur dank guter Organisation und vielen fleissigen HelferInnen so einzigartig wurde. Das Team erfreute die Kinder mit ...

wohlverdiente Stärkung:  
leckere Spätzli und Früchtespiessli zum Dessert

Fröhliche Gesichter

Theaterstück  
«Schatz im Acker»

Geschichte  
zum Thema

Schatztruhe basteln

auf der Schatzsuche





## Fiire mit de Chliine Verstärkung im Team



Über 20 Kinder mit ihren Eltern, Groseltern oder anderen Begleitpersonen folgten am 8. November der Einladung vom Fiire mit de Chliine Team um die Geschichte von Martin dem Schuster zu hören.

Bereits beim ersten Lied sangen die Kinder kräftig mit und hörten anschliessend gespannt der Geschichte, welche von Anja Münst erzählt wurde. Martin, ein bescheidener Schuster hilft mit einfachen Mitteln Menschen auf der Strasse und merkt erst am Abend, dass ihm Gott in diesen Menschen begegnet ist. Im Anschluss an die Geschichte wurde nochmals kräftig gesungen und nach dem Segen erhielten die Kinder, passend zur Geschichte, als «Bhalti» ein herrlich duftendes Brötchen mit auf den Heimweg.

Toll sind Iris Schoch und Katharina Dischler neu im Team. Wir freuen uns auf viele schöne Feiern mit euch!

Die Kleinkinderfeiern (Fiire mit de Chliine) dauern jeweils rund 30 Minuten, sind ökumenisch und finden viermal im Jahr immer abwechslungsweise in der katholischen oder reformierten Kirche in Bichelsee statt. Die Geschichten handeln von Respekt, Teilen Freundschaft, Mut und Liebe und sind für Kinder ab Spielgruppenalter geeignet. Selbstverständlich ist aber die ganze Familie willkommen.

Die nächste Feier findet im Februar 2015 statt und wird in den NBB ausgeschrieben.

ANJA MÜNST, IRIS SCHOCH,  
KATHARINA DISCHLER, KATJA SCHÄTTI



Das aktuelle Team mit  
Anja Münst, Iris Schoch, Katharina Dischler, Katja Schätti

*Fusspflege - und Massagepraxis*

*Carmen Studer - Finsterwald*  
Dipl. Fusspflegerin, Krankenschwester  
Babymassagekursleiterin SVBM

Riesenbergstr. 18  
8362 Balterswil  
cstuder18@gmail.com  
+41 71 971 20 65



## Einladung zu einem **offenen Filmabend** für Jugendliche Sonntag, den 16. November, von 17.00 bis 20.00 Uhr im Stöckli in Dussnang (gegenüber der Kirche)



Der Schweizer Film **Neuland** der Baslerin Anna Thommsen erhielt vor kurzem den Schweizer Filmpreis 2014. Er erzählt die Geschichte von jungen Leuten in einer Schulklasse in Basel, die aus unterschiedlichen Herkunftsländern ihren Platz in der Schweiz und im Berufsleben finden wollen. Entstanden ist ein berührender und ehrlicher Film über die Träume von einem besseren Leben und über die Schwierigkeiten, sie in die Realität umzusetzen.

Im Anschluss daran gibt es die Möglichkeit, über den Film ins Gespräch zu kommen. Nach einem feinen Imbiss und einigen Songs mit Julia Gemperle ist noch Zeit, das Erlebte spielerisch umzusetzen. Mit einem religiösen Input wird der Abend beendet.

FÜR DAS VORBEREITUNGSTEAM IM PASTORALRAUM: MONIKA MOSER, CORNEL STADLER UND DANIELA ALBUS

## Gesucht SonntagsschulleiterInn

unsere Jüngsten suchen jemanden der ihnen den Glauben und die Bibel näher bringt.  
Singen, Erzählen, Basteln und die biblischen Geschichten lebendig werden lassen,  
wäre das nicht was für dich?



Mehr Infos erteilt:

Edith Zeller  
Auenstrasse 20  
8363 Bichelsee  
071/970 05 72



1689 2014  
325

**JUBILÄUMS-  
ANGEBOTE**



JEDER HERAUSFORDERUNG GEWACHSEN



**Rider**

R 316Ts AWD CHF 8'900.-  
inkl. Mähwerk Combi 94 statt CHF 10'250.-  
R 316Ts AWD CHF 9'030.-  
inkl. Mähwerk Combi 103 statt CHF 10'380.-  
R 316Ts AWD CHF 9'400.-  
inkl. Mähwerk Combi 112 statt CHF 10'750.-



**Rückentragbare Motorsense**  
553RBX CHF 790.- statt CHF 990.-



**Kettensäge**  
435 CHF 350.- statt CHF 450.-

**AKTION: HUSQVARNA AUTOMOVER**

**KOLLER**  
LANDMASCHINEN AG

ITASLENSTR. 20  
BALTERSUIL  
071 971 30 41

**Falls Ihnen das mit dem Vorweihnachtsrummel zuviel ist;  
ein Geschenk macht auch vor und nach dem 24. Dezember Freude.**

**FABRIK  
LADEN**

Montag-Donnerstag 13.30-17.00 Uhr, Freitag 13.30-16.00 Uhr  
1. Samstag im Monat 9.00-12.00 Uhr

TRAXLER AG · Strickwarenfabrik · 8363 Bichelsee · Tel 071 971 19 43 · www.traxler.ch

Wirtschaft



**Koller Landmaschinen AG lud zum Firmenjubiläum**

Seit 25 Jahren besteht an der Balterswiler Itaslerstrasse die Koller Landmaschinen AG von Res und Isabelle Koller. Am ersten Novemberwochenende luden sie zur Jubiläumsausstellung in ihre smarten, effizienten Räumlichkeiten.

Und sie kamen in Scharen, die Kunden und Geschäftspartner – und auch jene, welche es vielleicht noch werden wollen. Denn eine Probefahrt auf einem der imposanten Traktoren verursachte bei manchem kleineren oder grösseren Buben glänzende Augen ...

Bereits am Samstag war die Werkstatt, welche vom Koller-Team in eine veritable Festwirtschaft verwandelt worden war, durchwegs gut besucht. Und auch am Sonntag hielt das schöne Wetter nicht davon ab, nebst dem Studium der Arbeitsgeräte für Landwirtschaft und Landschaftspflege, in der gemütlichen Stube einen längeren Schwatz mit Gleichgesinnten abzuhalten.

*Treiben wie auf einem  
Jahrmart vor der  
Koller-Werkstatt*



*Die Kollers freuen sich über den Grousaufmarsch und das Interesse an der smarten Ausstellung: (von links) Isabelle, Tochter Jennifer, und rechts Res Koller*



## Veranstaltung im Kirchgemeindehaus Auenwies in Bichelsee

### Internetmarketing für meinen Gewerbebetrieb

**Für viele Gewerbe- und KMU-Betriebe ist das Beziehungsmarketing (Mund zu Mund) oder der Einsatz von klassischen Marketingmitteln wie Sponsoring im Dorf, Inserate, Direktmailing, etc. nach wie vor vorherrschend, um ihre Waren und Dienstleistungen erfolgreich zu vermarkten.**

Praktisch alle Firmen besitzen eine Internetseite als Visitenkarte ihres Unternehmens. Eine schöne Website und ein netter Facebook-Account bringen jedoch noch nicht automatisch neue Kunden.

Nur – was ist die geeignete Online-Marketing Massnahme für meinen Betrieb? Soll ich Google Ad-Words schalten, auf YouTube einen Kurzwerbefilm platzieren oder bei einer Zeitung einen Banner schalten? Wie passen diese Massnahmen sinnvoll zum klassischen

Marketing? Am Unternehmersgespräch referieren mit Patrick Warnking, CEO von Google Schweiz, und Thomas Hutter, Marketingpezialist für Facebook von Hutter Consult GmbH, namhafte Internetexperten. Viktor Hunkeler berichtet aus der Sichtweise eines Unternehmers, der mit Onlinemarketing bereits gute Erfahrungen gemacht hat.

Das Unternehmersgespräch findet statt am **Montag 24.11.2014, 19.30 Uhr** im ref. Kirchgemeindehaus in Bichelsee

Gerne laden wir Sie zu diesem interessanten Anlass ein. Anmeldungen nehmen wir gerne bis am 20. November 2014 entgegen. Details dazu finden Sie unter [www.prozürcherberggebiet.ch](http://www.prozürcherberggebiet.ch).

## Theiler's kleine Welt

### Eröffnung am Samstag, 15. November 2014 von 11 – 15 Uhr

Vor 2 Jahren begann ich mit der Herstellung von Nuggi- / Kinderwagenketten und Greiflingen, da ich für meinen jüngsten Sohn nichts Passendes gefunden hatte. Die erstellten Artikel veröffentlichte ich in einem Kreativ-Forum und bekam begeisterte Rückmeldungen und erfreulicherweise auch viele Aufträge. Die Motivation, eine eigene Firma zu gründen, war da! Die Zeit bis jetzt war in vielerlei Hinsicht sehr turbulent. Doch die Freude, mein Konzept umzusetzen, ist geblieben!

Sehr gerne begrüsse ich Sie ab dem 15. November 2014 an der Hauptstrasse 15, Bichelsee. Theiler's kleine Welt steht für das Individuelle. Sie sucht stets nach neuen Ideen zur Sortimentserweiterung: kleine Geschenke, Mitbringsel und praktische Utensilien für Babys und Kleinkinder. Ich biete auch Jung-Designern eine Plattform,

ihr eigenes Label und mutige Artikel zu zeigen und zu verkaufen.

Kommen Sie vorbei, stöbern Sie im Laden und unterhalten Sie sich bei einem Kaffee. Für die Kleinen steht eine Spielecke zur Verfügung.

#### Öffnungszeiten

Dienstag und Freitag 09 – 11 Uhr

Mittwoch 14 – 17 Uhr

sowie jeden ersten Samstag im Monat:

10 – 14 Uhr

Viele Artikel aus dem Sortiment finden Sie auch unter [www.theilers-kleinewelt.ch](http://www.theilers-kleinewelt.ch) welche Sie bequem von zuhause aus bestellen können. Haben auch Sie eine eigene Kollektion, möchten diese vorstellen und über Theiler's kleine Welt verkaufen? Dann senden Sie mir bitte eine E-Mail mit Foto und weiteren Angaben an [info@theilers-kleinewelt.ch](mailto:info@theilers-kleinewelt.ch).

FRANZISKA THEILER, INHABERIN THEILER'S KLEINE WELT

## EINLADUNG ZUM UNTERNEHMERSGESPRÄCH

### Internetmarketing für meinen Gewerbebetrieb

Montag, 24. November 2014 | 19.30 Uhr ref. Kirchgemeindehaus Bichelsee-Balterswil

Mit Referaten von:

- Patrik Warnking (Country Manager Google Schweiz)
- Thomas Hutter (Hutter Consult GmbH, Balterswil)
- Viktor Hunkeler (Pfaff Fertigaragen, Wil) und anschliessendem Apéro



Dieser Anlass wird organisiert von:

regio wil

**natürli**  
ZÜRIOBERLAND.CH  
PRO ZÜRCHER BERGGEbiet

Die Teilnahme ist kostenlos.

Anmeldung bis 20. November 2014 und Informationen:  
[anmeldung@proz.ch](mailto:anmeldung@proz.ch) | Tel. 052 396 50 90 | Fax 052 396 50 98



## Fuhrer Gartenbau Gestaltung und Planung AG ist ISO-zertifiziert Meilenstein in Qualitätssicherung und Umweltmanagement

Die stolze Firmenführung der Fuhrer Gartenbau Gestaltung und Planung AG bei der offiziellen Übergabe der ISO-Zertifikate auf dem Büro-Areal im zürcherischen Greifensee.



In den letzten Jahren hat sich die Fuhrer Gartenbau AG in verschiedenen Sparten verändert und weiterentwickelt. Seit 2011 ist sie mit der Übernahme des Betriebs von Peter Kummer unter dem Namen «Gartenline» auch in Balterswil präsent.

Mit der ISO Zertifizierung (ISO 9001 & 14001) ist ein weiterer Meilenstein erreicht, den es Mitte Oktober auf dem Büro-Areal der Firma im zürcherischen Greifensee mit einem feinen Apéro zu feiern galt, wozu Kunden und interessierte Unternehmen eingeladen waren.

Dabei freuten sich alle darüber, dass sie die Prüfung durch die Swiss TS ohne Beanstandungen gemeistert hatten und das System auf Anhieb sämtliche Normpunkte erfüllte. Stefan Munsch, Geschäftsführer der Munsch Consulting GmbH, der das Projekt leitete (auf Foto ganz rechts), lobte den Einsatz des

Gartenbauunternehmens: «Sie haben neben dem Tagesgeschäft mit grossem Engagement an den mit der Zertifizierung verbundenen Aufgaben gearbeitet. Das wurde jetzt belohnt.» Für Munsch ist wichtig, dass ein Managementsystem den Betrieb authentisch darstellt. Damit wird gewährleistet, dass das Unternehmen nicht nur im Alltag reibungslos funktioniert, sondern auch in Notfallsituationen abgesichert ist.

Für den Gartenbaubetrieb Fuhrer war aber auch das Umweltmanagement sehr wichtig. «Als Unternehmen der grünen Branche stehen wir der Natur besonders nahe, Umweltthemen geniessen deshalb schon fast automatisch hohe Priorität», sagt Geschäftsführer Jörg Fuhrer (2. von rechts). «Als Fachleute fühlen wir uns in besonderer Weise verantwortlich», setzt er hinzu. Deshalb war ihm die Zertifizierung im Umweltmanagement auch ein ganz persönliches Anliegen.



Im Internet finden Sie mehr Details zur Firma und ihrem Umweltmanagement unter [www.fuhrer-gartenbau.com](http://www.fuhrer-gartenbau.com)



## Delegiertenversammlung der Thurgauer Sekundarlehrpersonen Sek I TG zu Besuch in Bichelsee-Balterswil

Am Donnerstag 6. November trafen sich aus allen Ecken des Kantons Vertreterinnen aus den Sekundarschulen zur 18. Delegiertenversammlung im Schulhaus Lützelmurg.

Jede Schule hat das Recht, eine Lehrperson aus ihren Reihen an diese Treffen zu entsenden. Da sich der Termin mit dem Einrichten für die Turnunterhaltung kreuzte, musste kurzfristig in ein Schulzimmer ausgewichen werden. Zum Glück sind die Sekundarlehrer flexibel und so konnte der neue Präsident Lukas Dischler die Versammlung trotzdem eröffnen. Nach den Grussworten von Schulpräsident Bruno Ruppli, welcher vor allem auch auf das Schulsystem in Bichelsee-Balterswil hinwies, gab es Informationen durch den anwesenden Vertreter des kantonalen Schulamtes und von Bildung Thurgau, der Dachorganisation aller Lehrpersonen des Kantons. Zum Abschluss des 1. Teils wurde dann heftig über «Stellwerk», die Kompetenzprüfung für OberstufenschülerInnen, und «Open World», das neue Englischlehr-

mittel, debattiert. Hier nahm die Kantonsvertreterin auch gleich die Voten auf und versprach Verbesserungen.

Anschliessend verköstigten sich alle beim reichhaltigen und sehr feinen Apéro. Im zweiten Teil wurde dann noch gewählt und abgestimmt, unter anderem über das Budget fürs nächste Jahr. Pünktlich schloss der Präsident die Versammlung, dankte allen Vertretern für ihr Engagement und wünschte gute Heimreise.

LUKAS DISCHLER

Hahn im Korb:  
Der Balterswiler  
Sekundarlehrer  
Lukas Dischler steht  
seit Mitte Jahr dem  
Berufsverband der  
Thurgauer Sekundar-  
lehrerInnen vor.

BILD: WERNER LENZIN



**AXA winterthur**  
FINANZIELLE SICHERHEIT

Wir beraten Sie gerne  
in sämtlichen  
Versicherungsfragen !

**AXA Winterthur Versicherungen**  
**Hauptagentur Aadorf**  
**Cornel Büsser**

**Aussendienstmitarbeiter:**  
**Urs Brühwiler, [urs.bruehwiler@axa-winterthur.ch](mailto:urs.bruehwiler@axa-winterthur.ch)**

Wängistrasse 12  
8355 Aadorf  
Telefon 052 365 13 14  
Telefax 052 365 39 57  
[www.aadorf.winteam.ch](http://www.aadorf.winteam.ch)

## Kunstvolle Verflechtung mit der Natur

### Wenn die 24-Stunden-Kunscht in der Hälfte Platz hat

**Kleiner, kürzer, feiner, geheimer, aber nicht weniger künstlerisch.**

Am 1. November fand in der Kunschtereie eine erste 12-Stunden-Kunscht statt. Von 9.00 bis 21.00 Uhr entstanden Werke in den Kunstrichtungen bildnerisches Gestalten, Musik, Tanz, Performance und Poesie. Eine Verflechtung der Kunscht. Dank dem wundervollen Wetter wurde auch in und mit der Natur gearbeitet. Im Renendal entstanden Land-Art Werke. Diese Werke oder die Verwitterung davon ist vielleicht noch zu sehen ...

ANDRÉ KELLER



## Bilder von Doris Habisch Göldi in der Gemeindekanzlei Ausdruck der Seele



*Beruhigend grossformatig: Bilder von Doris Habisch zieren noch bis ca. 10. Dezember die Gemeindekanzlei*

**Das Bild vermittle Erlebnisse und Empfindungen, halte kostbare Momente fest. Wunderbar sei es, Erlebtes mit Farbe auszudrücken, schreibt Doris Habisch Göldi zu ihren Arbeiten, welche momentan im Foyer der Gemeindekanzlei zu sehen sind.**

Mit Gestalten, Formen und Verschönern beschäftigt sie sich seit langem in ihrer Freizeit. Ihr eigener Wunsch zu malen konnte sie sich jedoch erst nach der Familienpause erfüllen. Nach dem Einstieg mit Aquarellma-

lerei begann sie ihren eigenen Stil zu suchen und ihre heutige Technik zu entwickeln. Schon immer fasziniert von der grossen Farbenpalette entstanden in den letzten Jahren zuerst kleinere und dann immer grösserer Bilder. Gefühle über ihre Bilder auszudrücken würden sie seit Jahren immer wieder begleiten, schreibt Doris Habisch.

Ihre Bilder laden ein, darin zu verweilen, zu ruhen, aufzuwachen, zu fantasieren, zu sehen, zu spüren und mehr – möglich nur noch bis Anfang Dezember in der Gemeindekanzlei Bichelsee.



*Doris Habisch*



## Raiffeisenbank am Bichelsee lud zum Frauenanlass «unter uns» Spannender Einblick in die «reisende» Seelsorgearbeit

Am Mittwoch, 5. November 2014, fand bereits zum sechsten Mal der Frauenanlass „Unter uns“ der Raiffeisenbank am Bichelsee statt.

Im evangelischen Kirchgemeindehaus in Bichelsee wurden die Frauen von Nicole Kaufmann, Leiterin der Geschäftsstelle Eschlikon, durch den Abend geführt. Die Referentinnen, Sonja Koch, Leiterin der Geschäftsstelle Bichelsee-Balterswil und Katharina Hoby-Peter, Chilbi- und Circus-Pfarrerin der reisenden Gemeinde in der Deutschschweiz, unterhielten die anwesenden Besucherinnen mit interessanten Beiträgen.

### Schmerzhafter Verlust eines Menschen – Der Weg bis zur Erteilung

Sonja Koch, Leiterin der Geschäftsstelle Bichelsee-Balterswil, erklärte den Teilnehmerinnen einfühlsam, welche Schritte durch die Bank vorgenommen werden, wenn ein geliebter Mensch verstirbt. Sie veranschaulichte den Besucherinnen anhand eines Beispiels den gesamten Ablauf, gab Tipps über mögliche Hilfsmittel und wies auf die gesetzlichen Möglichkeiten hin. Beim späteren Imbiss gab es nochmals die Möglichkeit auf Sonja Koch zuzugehen und ihr die noch offenen Fragen zu stellen. Ebenfalls sind die Kundenbetreuerinnen der Raiffeisenbank am Bichelsee gerne bereit die Kundinnen bei einem persönlichen Schalterbesuch zu beraten.

### Seelsorge auf der Reise – Von Ort zu Ort zwischen Geburt und Tod

Katharina Hoby-Peter ist eine Chilbi- und Circus-Seelsorgerin mit Leib und Seele. Schon als Kind erfreute sie sich an wilden Achterbahnen auf nahe gelegenen Chilbis. Heute ist sie Mutter von fünf Kindern und arbeitet als frei-

schaffende Pfarrerin im In- und Ausland. Vor 10 Jahren hat sie das Pfarramt für Schausteller und Circusleute in der ganzen Schweiz übernommen. Sie beschreibt diese Stelle als sehr abwechslungsreich und interessant. Katharina Hoby-Peter begleitet Markthändler, Schausteller und Circusleute auf ihrem Weg durchs Leben. Sie ist fast das ganze Jahr über auf verschiedenen Plätzen im ganzen Land unterwegs und betreut die Menschen vor Ort. Sie besucht die Menschen auf den Chilbi-Plätzen, im Spital bei Krankenbesuchen oder in ihren Winterquartieren bei Leid- und Taufgesprächen. Sie erzählt, von den Schwierigkeiten, das Vertrauen ihrer Schützlinge zu gewinnen, da diese sich nicht gerne auf Aussenstehende einlassen. Nun nach 10 Jahren in diesem Beruf hat sie bereits zu vielen Menschen ein sehr enges Verhältnis aufgebaut und genießt es sehr, sie zu betreuen und zu begleiten. Als stimmiger Abschluss wurde von Markus Bürgler das Lied «Chum mir wänd äs Liächt aazündä» auf der Drehorgel gespielt. Mit grossem Applaus verabschiedeten die Anwesenden Katharina Hoby und ihren Assistenten Markus Bürgler.

Bei einem leckeren Imbiss, serviert von der Catering-Crew des Restaurants Krone, Balterswil, wurde nochmals ausgiebig über die Beiträge diskutiert. Die beiden Referentinnen und auch Markus Bürgler standen für Fragen zur Verfügung.

GINA FREI

*Katharina Hoby-Peter erzählt aus ihrer Arbeit als Seelsorgerin für Chilbi- und Circusleute*



## Pro Senectute

### Grosszügige Spenden für die ältere Bevölkerung

Anlässlich der Herbstsammlung von Pro Senectute Thurgau haben grosse Teile der Bevölkerung gezeigt, dass sie das Engagement für die ältere Generation schätzen und bereit sind, dieses auch mit Spenden zu unterstützen. Die Herbstsammlung 2014 konnte damit wiederum sehr erfolgreich abgeschlossen werden. Pro Senectute bedankt sich bei den zahlreichen Spenderinnen und Spendern für ihre Unterstützung und die Bereitschaft, anderen Menschen zu helfen. Mit den Erträgen der Herbstsammlung wird seit vielen Jahren hauptsächlich das kostenlose

Beratungsangebot für ältere Menschen und deren Angehörigen finanziert. In acht regionalen Beratungsstellen erhalten diese in schwierigen Lebenssituationen unkompliziert Hilfe und Unterstützung, um ihre Probleme nachhaltig zu bewältigen. Dieses Beratungsangebot ist nur dank den grosszügigen Spenden aus der Bevölkerung dauerhaft möglich. Darum nochmals herzlichen Dank.

PRO SENECTUTE THURGAU, SILVIA BRÜHWILER ORTSVERTRETUNG BALTERSWIL, EDITH ZIMMERMANN ORTSVERTRETUNG BICHESEE UND DIE FLEISSIGEN HELFERINNEN







## Genossenschaft Wohnen im Alter Bauvisiere stehen – Intensive Planungsphase



**Die Planung der Alterswohnungen mit dem Café ist zur Zeit in vollem Gange und verläuft im vorgegebenen Zeitrahmen. Die Verwaltung und die Baukommission arbeiten zusammen mit dem Architekten und den Haustechnikplanern an optimalen Lösungen. Ziel ist es, im Frühjahr 2015 mit dem Bau zu beginnen.**

Das Baugesuch wurde Anfang Oktober 2014 bei der Gemeinde eingereicht. Nebst der Gemeinde werden diverse kantonale Stellen das Projekt begutachten. Während der Behandlung des Baugesuches durch die verschiedenen Ämter kann die Planungsgruppe ihre Arbeit fortsetzen.

### **Bau im Minergie-Standard geplant**

Für die Bodenstabilisierung des Baugrundes zeichnet sich eine Lösung ab. Geplant ist eine Pfählung mittels Bohranker. Dies hat den Vorteil, dass keine Erschütterungen auftreten und dabei mögliche Schäden an benachbarten Liegenschaften verursachen. Dieses Verfahren wird schon viele Jahre angewendet.

Vorgesehen ist weiter, den Bau im Minergie-Standard zu realisieren. Geplant ist auch, die

Wohnungen und das Café mit einer kontrollierten Lüftung auszustatten. Dabei wird trotzdem die Möglichkeit bestehen, die Fenster nach eigenem Gutdünken zu öffnen.

Auf die altersgerechte Ausstattung der Wohnungen wird grossen Wert gelegt. Es fliessen auch Ideen ein von jetzt schon bestehenden Anlagen in anderen Gemeinden. Für die Kücheneinrichtung des Cafés klärt ein Gastroplaner diverse Möglichkeiten ab. Es gilt dabei Wünschbares und Finanzierbares gegeneinander abzuwägen.

### **Öffentliche Infoveranstaltung**

Im Winter 2015 findet eine öffentliche Informationsveranstaltung statt. Dabei besteht für alle Besucherinnen und Besucher die Möglichkeit, sich aus erster Hand über das Projekt zu informieren. Bis dann stehen die Mietzinsen ebenfalls fest. Weiter wird das geplante Dienstleistungsangebot vorgestellt.

Nach der Genehmigung des Baukredites im Frühjahr 2015 durch die Versammlung der GenossenschaftlerInnen sollte der Bau realisiert werden können.

PAUL WIDMER



## Tanzapfäschüttler wieder auf Tour! Am Start zur närrischen Saison



Mit dem 11. November ist die neue Faschnachtssaison eröffnet! Überall werden eifrig neue Verkleidungen genäht, Maskenbälle geplant und Guggenmusiken sind in ihren Startlöchern, um das närrische Publikum zu erfreuen. Auch die Eschliker Guggenmusik «Tanzapfäschüttler» ist mitten in den Vorbereitungen und beginnt anfangs Dezember wieder mit dem Proben.

Die «Tanzapfäschüttler» sind eine altersdurchmischte Guggenmusik bei der Kinder, Jugendliche und Erwachsene jeglichen Alters zusammen kommen um eine unvergessliche Zeit zu erleben. Ein erster Auftritt ist am Aadorfer Umzug am 18. Januar geplant. Darauf folgen weitere regionale Umzüge in Wängi, Elgg, Dussnang und Sirnach. «Less is more» so lautet das Motto der «Tanzapfeschüttler». Sie versuchen, mit möglichst wenig Aufwand ein tolles Musikpaket für Umzüge und Bühnenauftritte zusammenstellen. Die Gruppe ist daher besonders für Neueinsteiger, als Ausstieg für eingefleischte Guggenmusiker

und Eltern mit Kinder geeignet, da sie nur am Tag unterwegs ist. Neumitglieder sind jederzeit herzlich Willkommen. Jeder kann in dieser Guggenmusik mitspielen. Musikalische Vorkenntnisse müssen keine vorhanden sein, denn alles was für die Auftritte notwendig ist, wird gemeinsam in sechs Proben geübt, sie erste ist anfangs Dezember angesetzt.

Interesse geweckt?

Dann melden Sie sich beim Obergugger Roman Vetterli, 079 284 26 28, eMail: roman.vetterli@bluewin.ch

**Weitere Informationen erhalten sie auch auf unserer Homepage: [www.tanzapfaeschuetler.ch](http://www.tanzapfaeschuetler.ch).**





# Mittagstisch

## Bichelsee - Balterswil

... ist auch am Chlausmarkt präsent.

Wir zaubern den Kindern bunte Farben und Muster ins Gesicht.



Kinderschminken zur Unterstützung des Vereins  
Mittagstisch Bichelsee-Balterswil

## Tagesfamilie in Bichelsee/Balterswil gesucht!

**Erfahrene, liebevolle, verantwortungsbewusste Mütter und Väter**

Haben Sie Freude am Umgang mit Kindern?  
Sind Sie bereit, Ihre Familie zu öffnen?  
Möchten Sie Kinder anderer Familien bei sich  
zu Hause betreuen?

**Interessiert?**  
Rufen Sie uns an!



**Tageseltern-Verein Hinterthurgau**  
[www.tev-htg.ch](http://www.tev-htg.ch)

Kontakt: Seraina Kehl  
Telefon 079 368 26 44

## Spielgruppe- und Halbtagespielgruppe Burghalde, Bichelsee

Im Januar 2015 öffnen die Tore der neuen Spielgruppe- und Halbtagespielgruppe.

Karin Bätcher (Kindergärtnerin) und Maya Dübi (langjährige Spielgruppen-Mitarbeiterin) freuen sich, wenn sie Sie und Ihr Kind an der **Burghaldenstrasse 3 in 8363 Bichelsee** willkommen heissen dürfen und möchten Ihnen und Ihrem Kind ein optimales Angebot ermöglichen.

Anmeldung: Karin Bätcher **078 666 30 97** oder [kbaetscher@gmail.com](mailto:kbaetscher@gmail.com)

### Spielgruppen-Angebot

	Alter:	Zeit:	Kosten:
<b>KLEIN</b>	ab 2 ½ Jahren	9.00-11.00 Uhr	Fr. 15.00 pro Mal
<b>GROSS</b>	Kinder, die im folgendem Sommer den Kindergarten besuchen	8.45-11.15 Uhr	Fr. 18.50 pro Mal
<b>GEMISCHT</b>	ab 2 ½ Jahren bis zum Kindergarten Eintritt	8.45-11.15 Uhr	Fr. 18.50 pro Mal

Um für Sie einen optimalen Nutzen durch die Halbtagespielgruppe zu ermöglichen, können Sie Ihr Kind und dessen Geschwister zusätzlich auch für das Morgenessen bzw. Mittagessen anmelden.

Weitere Infos dazu in den letzten NBB oder bei  
Karin Bätcher **078 666 30 97** oder [kbaetscher@gmail.com](mailto:kbaetscher@gmail.com)



**LUDOTHEK**  
Eingang Nordstrasse  
Bichelsee Schulhaus  
Öffnungszeiten:  
Dienstags 15.30-17.30 Uhr

**!!! NEU EINGETROFFEN!!!**





## Schützengesellschaft Balterswil-Ifwil



**Schiesskeller**  
Benny Schneider  
Balterswil

**Nachwuchs-  
10 m Luftgewehrschiessen  
auf elektronischer Anlage**

jeden Samstag  
vom 1. November bis 13. Dezember  
von 13:15 bis 15:30 Uhr

Ab Jahrgang 2005 sind alle herzlich willkommen!

[www.sgbalterswil.ch](http://www.sgbalterswil.ch)

## Datenkonferenz von Gemeinderat, Vereinen und Institutionen Wo 200 Termine koordiniert werden wollen



**Bis Anfang November konnten die Vereine und Institutionen der Gemeinde ihre Termine 2015 der zuständigen Gemeinderätin Käthi Auer abliefern. Diese füllte die Daten in eine umfassende Liste, welche an der Datenkonferenz vom 6. November präsentiert und bereinigt wurde.**

Die Daten werden der «Agenda» zu Verfügung gestellt, welche noch im Dezember in alle Haushaltungen der Gemeinde verteilt wird. Weiter dienen sie, die Terminliste auf der Gemeindehomepage zu aktualisieren und die monatliche NBB-Agenda zu gestalten.

### Unterstützung der Vereine

Gemeinderätin Käthi Auer bat die VereinsvertreterInnen, Adressänderungen von Vereinsverantwortlichen jeweils unverzüglich der Gemeindeverwaltung zu melden, damit auch diese Liste aktuell geführt werden könne. Weiter wurden die Vereine gebeten, den Vormittag des 20. September 2015 für einen Apéro zum Empfang der

Schützengesellschaften vom Eidgenössischen zu reservieren.

Angesprochen wurde weiter die Regelung der Bestückung der Werbetafeln an den Ortseingängen. Zukünftig sollen die Vereine die Möglichkeit erhalten, ihre Bedürfnisse ebenfalls auf der Terminmeldung anzugeben.

Der Gemeinderat hat das Reglement betreffend Unterstützung der Jugend fördernden Vereine leicht überarbeitet und darin Abläufe konkretisiert. Dieses wurde den anwesenden VereinsvertreterInnen abgegeben und ist auf der Gemeindeverwaltung erhältlich.

### Kleinere Anschaffungen

Die Vereinsgemeinschaft unter dem Vorsitz von Felix Büchi und Säckelmeister Andi Krucker berichtete von der Anschaffung von Bügelplattformwagen und Whisky-Gläsern und einem neuen Stromverteiler im Office Lützelburg, welche die Schulgemeinde finanziert habe, sowie der geplanten Ersatzbeschaffung von Bistrotischenchen.

## SANITÄR

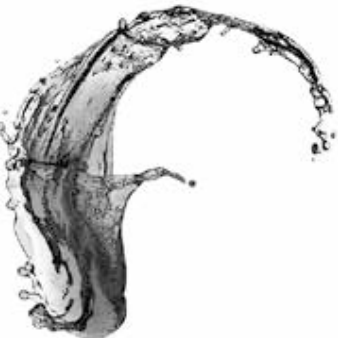
# LENZLINGER GmbH

[WWW.SANLENZ.CH](http://WWW.SANLENZ.CH)

Ihr Fachmann für

- Reparatur-Service
- Entstopfung
- Wasserschaden
- Installation
- Entkalkung
- Wäschetrocknung
- Waschgeräte
- Entkalkungsanlagen
- Boilerentkalkung
- Rohrreinigung

**Testen Sie unsere Flexibilität  
079 917 55 54**



In der Region  
**Eschlikon / Bichelsee / Balterswil**



## Adventsfenster 2014

### Bichelsee / Höfli

- |    |                      |                   |
|----|----------------------|-------------------|
| 1  | Sonntagsschule       | KGH Auenwies      |
| 2  | Fam. Graf            | Hauptstr. 10      |
| 3  | Fam. Meier           | Ringstr. 1        |
| 4  | Fam. Baumgartner     | Niederhofen 35    |
| 5  | Dog Vita Baumgartner | Höfli 34          |
| 6  | Vollmondbar          | Hauptstr.         |
| 7  | Fam. Giebl           | Steigstr. 1       |
| 8  | Fam. Krucker         | Höfli 9           |
| 9  | Raiffeisenbank       | Hauptstr. 10      |
| 10 | Fam. Lenti           | Webereistr. 4     |
| 11 | Fam. Laurino         | Furthstr. 1       |
| 12 | Fam. Müggler         | Hauptstr. 13      |
| 13 | Fam. Schütz          | Ringstr. 4        |
| 14 | Fam. Hug             | Feldstr. 10       |
| 15 | Fam. Stamm           | Rütschbergstr. 3  |
| 16 | Fam. Kammermann      | Bachweg 5         |
| 17 | Kindergarten         | Traberschulhaus   |
| 18 | Fam. Kulka           | Auenstr. 18       |
| 19 | Fam. Schätti         | Höfli / Weidstr.2 |
| 20 | Fam. Müller          | Niederhofen 19    |
| 21 | Fam. Zeller          | Auenstr. 20       |
| 22 | Fam. Hollenstein     | Höfli 32          |
| 23 | Fam. Hubmann         | Hauptstr. 21      |
| 24 | Evang. Kirche        | Furthstr.         |

### Balterswil / Ifwil / Itaslen / Loh

- |    |                    |                       |                    |
|----|--------------------|-----------------------|--------------------|
| 1  | Fam. Imhof         | Kienberg 3            |                    |
| 2  | MuKi Turnen        | Schulstr. 19          |                    |
| 3  | Fam. Münt          | Loh 7                 |                    |
| 4  | Fam. Meier         | Zielwiesstr. 6        | 18:30-22:00        |
| 5  | Elektro Federer AG | Ribistr. 1A           | 18:00-22:00        |
| 6  | Bäckerei Bosshard  | Hackenbergr. 5        | 09:00-10:15 Chlaus |
| 7  | Fam. Imhof         | Lohacker 8            | 18:00-??           |
| 8  | Fam. Principe      | Lohacker 2            | 18:00-22:00        |
| 9  | Fam. Dischler      | Lohacker 12           | 18:00-22:00        |
| 10 | Fam. Imhof         | Stoffelwies 1/Itaslen |                    |
| 11 | Kindergarten       | Rietwies              | 17:00-19:00        |
| 12 | Fam. Schwager      | Baltersw' str.7/Ifwil | 17:00-22:00        |
| 13 | Fam. Seiler        | Bühlstr. 3 / Ifwil    | 17:00-22:00        |
| 14 | Fam. Holenstein    | Bäumliackerstr. 2     | 17:00-20:00        |
| 15 | Fam. Ehrbar        | Riesibergstr. 2A      | 19:00-??           |
| 16 | noch offen         |                       |                    |
| 17 | Fam. Zbinden       | Grünaustr. 3          | 17:00-??           |
| 18 | Schulhaus Rietwies | 1.- 6. Klasse         | 18:30 Musical      |
| 19 | Seiler Gärten AG   | Lochwies 1            | 17:00-19:00        |
| 20 | noch offen         |                       |                    |
| 21 | noch offen         |                       |                    |
| 22 | Fam. Saxer         | Baltersw' str.5/Ifwil | 17:00-20:00        |
| 23 | noch offen         |                       |                    |
| 24 | noch offen         |                       |                    |

Die Adventsfenster werden in der Zeit vom zugeteilten Datum bis zum 2. Januar jeweils von 17 bis 22 Uhr beleuchtet. Steht eine brennende Kerze auf dem Briefkasten, wird zum gemütlichen Beisammensein in der warmen Stube eingeladen. In der Balterswiler Liste sind die Zeiten der offenen Türe eingetragen.

WIR WÜNSCHEN VIELE SCHÖNE BEGEGNUNGEN UND DANKEN HERZLICH ALLEN,  
DIE BEIM ADVENTSFENSTER MITMACHEN.

ESTHER KAMMERMAN, MIRJAM HUG UND CORINNE SCHWAGER.



**Wir öffnen das Adventsfenster:**

Dienstag, 9. Dezember 2014

Ab 17.15 Uhr bis 18.30 Uhr laden wir Sie gerne zum gemütlichen Beisammensein in unsere Schalterhalle ein. Wir freuen uns auf Sie!

Ihr Raiffeisenteam Bichelsee-Balterswil

**RAIFFEISEN**



**DAIHATSU**



**SUBARU**

**GARAGE Rolf**  
**HOLLENSTEIN AG**

Reparaturen aller Marken

**Stockenstrasse 11**

**8362 Balterswil**

**079 524 56 58**

garage-hollenstein@bluewin.ch



# Kafi-Treff



Oktober- und November-Treff gehören bereits der Vergangenheit an.

**Herzliche Einladung  
zu unserem adventlichen Kafi-Treff  
im Kirchgemeindehaus Auenwies in Bichelsee  
am Dienstag, 9. Dezember, 14.00-16.30 Uhr**

Kaffee und Kuchen stehen bereit und für die Unkosten wird ein Kässeli aufgestellt.

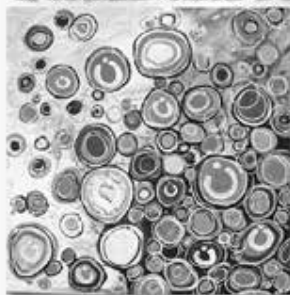
Wir freuen uns über viele neue und alte Gesichter.  
Auf Wunsch Fahrdienst Tel. 071 971 41 35.



Der Vorstand des Gemeinnützigen Frauenvereins

## KreAtelier für Erwachsene: Keilrahmenbilder mit 3D-Effekt

**Freitag, 14. November 2014  
19.30 - ca. 22.30 Uhr  
Kirchgemeindehaus Auenwies  
Auenstrasse 11, 8363 Bichelsee**



Große Blüten, bunte Fische, Ornamente oder abstrakte Teile im gemalten Bild werden mit einem speziell dafür entwickelten Harz, dem sog. Lasurharz behandelt. Dies ergibt einen verblüffenden 3D-Effekt und wird bestimmt zum echten Hingucker!  
Wir vom KreAtelier stehen gerne mit Tipps und Tricks zur Seite, lassen aber auch viel Freiraum für die eigene Kreativität. Es sind keine Vorkenntnisse vorausgesetzt: einfach selber ausprobieren und experimentieren...  
(Wer will kann seinen eigenen Keilrahmen mitbringen, wir verkaufen aber auch günstige vor Ort)  
Ein kleiner Snack und ein christlicher Input gehören auch dazu.

Kosten: CHF 45.00 (inklusive Material und Snack  
exkl. Keilrahmen)

Anmeldung:  
Claudia Kündig, Bichelsee  
Tel: 071 971 55 05  
sms: 079 670 72 47  
claudia@kuendigs.ch



Gemeinnütziger-Frauenverein  
Bichelsee-Balterswil

Herzliche Einladung an Gross und Klein  
um in gemütlicher Runde  
eine eigene Kerze zu ziehen

## Kerzenziehen

**Samstag 15. November 2014  
Von 13.00 Uhr bis 18.00 Uhr**

**Sonntag 16. November 2014  
Von 11.00 Uhr bis 16.00 Uhr**

Alte Käserei, Hauptstr. 11, Bichelsee

Aus den Resten der Kerzen entstehen  
coole Elefanten oder Tannenbäume

Wir freuen uns über viele Besucher und sind  
gespannt auf verschieden farbige Kerzen.  
Es steht eine Kaffeestube zur Verfügung.

Vorstand des Gemeinnützigen Frauenvereins



Brocki  
Volg-Laden Balterswil  
im Kellergeschoss



## Halbpreis-Aktion

auf Christbaumschmuck  
und andere Weihnachtsartikel.

**ab Samstag, 15. November**

Öffnungszeiten: Donnerstag, 14.00 - 16.00 Uhr  
Samstag, 9.00 - 11.30 Uhr

Wir freuen uns auf Ihren Besuch, sicherlich hat es auch  
für Sie etwas Passendes dabei.



## Weihnachtsbäckerei



- ★ Kinder ab dem 2. Kindergarten
- ★ 26. November 2014, 13:30 - 15:30
- ★ Schulküche Lützelburg Balterswil

★ Anmeldung : bis 19.11.2014 bei Justyna Schwager 071 971 22 44

Mitglieder only!





Herzliche Einladung zum  
**Seniorennachmittag**

Freitag, 28. November 2014, 14.00h  
Kirchgemeindehaus, Dussnang

**„Die heimlichen Königinnen der Nacht“**







Gaby Wichser  
entführt uns in  
die faszinierende  
Welt der  
Fledermäuse.

Anschliessend  
gibt es einen  
Imbiss.

**Seniorennachmittag**



Herzliche Einladung  
zur ökumenischen  
Adventsfeier

Donnerstag, 11. Dezember, 14.00 Uhr  
evang. Kirchgemeindehaus Bichelsee

Mitgestaltet wird dieser Nachmittag von den  
Schulkindern von Carina Felix.





Auf ein gemütliches Beisammensein  
bei Kaffee und Torte freut sich  
das Vorbereitungsteam



## KONZERT IM GOTTESDIENST

Besinnliche, feierliche und beschwingte Lieder sollen am  
Ewigkeitssonntag erklingen.  
Wir freuen uns auf Ihren Besuch.

Regula Meile, Präsidentin



EVANG. KIRCHE BICHELSEE  
SONNTAG, 23. NOV. 10.15 UHR

**Vollmond-Treff Samstag, 06. Dezember 2014**

Ort: im Spritzenhaus Bichelsee  
Offen: ab 20.00 Uhr bis .....

Veranstalter: Historischer Verein Bichelsee-Balterswil

Voranzeige:  
Vollmond-Treff: Donnerstag, 05. Januar 2015

Das Vollmondteam freut sich auf Ihren Besuch.

## En grosse Chratte voll Spitzenplatzierungen durch die SG Balterswil-Ifwil Luca Bosshard Thurgauer Meisterschütze 2014

Mit dem Absenden wurde das Vereinsjahr 2014 abgeschlossen. Der September und Oktober waren geprägt vom Endschiessen sowie diversen kantonalen und schweizerischen Finalauscheidungen.

### Final Thurgauer Raiffeisencup 2014



v.l.n.r.: Elias Huber 9. Rang, Luca Bosshard (6.), Severin Smit (19.), Stephan Hofmann (15.), Corina Birchler (8.), Jeremy Hottinger (24.), Sven Frei (17.), Manuel Lattmann (21.)

### Zwei Verbandsmeister am Final Region Hinterthurgau



Riesige Freude herrscht bei v.l.n.r.: Elias Huber (5. Rang JJ2), Remo Berger (1. und Verbandsmeister JS1), Sven Frei (2. Rang JJ2), Johannes Huber (1. und Verbandsmeister JJ1)

### 3. Rang Sportgewehre für Ralph Schrackmann:

Als Qualifikationssieger konnte sich Ralph Schrackmann auch dieses Jahr berechnete Hoffnung auf eine Spitzenplatzierung machen, nachdem er 2013 den 2. Rang belegt hatte.

Er unterlag den momentan sicher stärksten Thurgauer Standartgewehrschützen nur knapp.



Hochkonzentriert und nach dem 2. Rang 2013 nun endgültig an der Spitze angekommen: Ralph Schrackmann

### Final Thurgauer Meisterschütz Ein weiterer Höhepunkt

Unter den 12 besten Standartgewehrschützen des Kantons, die sich für den Final qualifiziert hatten, befand sich auch Ralph Schrackmann als Qualifikationszweiter. Gleich zu Beginn des Wettkampfs erschreckte er seine Konkurrenten mit 97, 98 und einem 100er und brachte sie unter Druck, sich selber aber ebenso. Eine 74 und anschliessend 78 warf ihn dann leider auf den dritten - trotzdem hervorragenden Schlussrang zurück.

Die Reihenfolge im Thurgauer Meisterschütz entspricht jener des Hinterthurgauer Verbandsfinals – wie Roland Rau, Chef des Wettkampfs meinte, «Hinterthurgau gegen den Rest des Kantons».

### Luca Bosshard Thurgauer Meisterschütze 2014, Manuel Lattmann 2. Rang

Unter den acht qualifizierten NachwuchsschützInnen konnten Luca Bosshard, Manuel Lattmann und Elias Huber als 1., 3. bzw. 7. aus der Qualifikation starten. Der Wettkampf der jungen SchützInnen gestaltete sich enorm ausgeglichen und äusserst spannend. Nach 11 Schuss auf die 100er – Wertung lagen Luca Bosshard und Manuel Lattmann punktgleich! Unter Hochspannung musste ein entscheidender Zusatzschuss geschossen werden. Der 100er von Luca machte alles klar, der Doppelsieg ging an die Nachwuchsschützen der SG Balterswil-Ifwil.

### Schweizer Gruppenmeisterschaft für Jugendliche

Nach dem 2. und 3. Rang an der Ostschweizer Gruppenmeisterschaft starteten die beiden Balterswil-Ifwiler Nachwuchsgruppen mit Luca Bosshard, Stefan Berger, Sven Frei, Elias Huber, Manuel Lattmann und Severin Smit als Mitfavoriten um die Podestplätze an der Schweizermeisterschaft. Bei beiden Gruppen verlief die 1. Runde etwas harzig, mussten doch zwei Scheibenfehler in Kauf genommen werden. In der zweiten Runde drehten sie aber kräftig auf und verbesserten sich auf Rang 14 resp. 17.

Die Teilnahme am Schweizerfinal und zu den Besten von mehreren 100 Gruppen zu gehören, ist Grund zu grosser Freude.

### Schweizerischer Junioren und Veteranen Final (JU+VE), Manuel Lattmann auf Rang 4

Für diesen anspruchsvollen Schweizerfinal auf der grossen Schiesssportanlage in Thun qualifizierten sich Luca Bosshard, Elias Huber, Manuel Lattmann und Seve-

rin Smit. Manuel Lattmann qualifizierte sich mit 184 Pt. mit dem Standartgewehr unter den besten acht und konnte um die Podestplätze mitschiessen. Mit 276 Pt. reichte es ihm auf den 4. Schlussrang, nur ein Punkt hinter Rang 2 und 3.

Elias Huber schoss 182 Pt., ein Resultat, das anderen zum Ausstich reichte, an dem er aber wegen der schlechteren 2. Passe nicht teilnehmen konnte.

Severin Smit schoss 174 Pt., und dies mit einem Scheibenfehler. Der Finaleinzug wäre mit einer 8 möglich gewesen. Bei Luca wollten die 10er nicht so wie gewohnt fallen, aber trotzdem resultierten gute 175 Punkte.

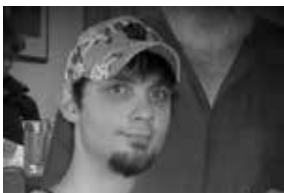


Das war super: v.l.n.r.: Toni Huber, Manuel Lattmann, Ralph Schrackmann, Elias Huber, Luca Bosshard, Erich Lattmann, Armin Schilling

### Endschiessen bei guten Bedingungen

Bei guten Schiessbedingungen schlossen die Balterswil-Ifwiler Schützinnen und Schützen mit dem Endschiessen die Jahresmeisterschaft 2014 ab. Viele Aktive zusammen mit einer grossen Anzahl Gäste nutzten die Gelegenheit zum sportlichen Vergleich, aber auch für einige gemeinsame Stunden beim Sport und im Gespräch. Der Tag resp. Abend fand im Rest. Krone beim Absenden einen gemütlichen Ausklang.

## Endschiessen 2014 der Schützengesellschaft Balterswil-Ifwil Daniel Schilling wird nach 2013 erneut Schützenkönig



5. Kilian Schwager 452 Pt.;  
6. Andreas Kuttelw. '85 458 Pt.;

### Gabenstich (47 SchützInnen)

1. Daniel Schilling 96 Pt.;  
2. Ralph Schrackmann 96 Pt.;  
3. Markus Stark 94.73 Pt.;  
4. Benny Schneider 94 Pt.;  
5. Armin Schmid 94 Pt.;  
6. Monika Brüngger 93.73 Pt.;

### Damenstich (16 Schützinnen)

1. Anita Stark 37 Pt.;  
2. Ricarda Thalman 37 Pt.;  
3. Karin Kuttelwascher 36 Pt.;  
4. Amanda Scholz 36 Pt.;  
5. Jessie Brüngger 34 Pt.;  
6. Antonia Oeschger 34 Pt.;

### Herrenstich (26 Schützen)

1. Peter Eberhart 38 Pt.;  
2. Peter Wettstein 38 Pt.;  
3. Franz Imhof 37 Pt.;  
4. Rolf auf der Maur 36 Pt.;  
5. Benjamin Schwager 35 Pt.;  
6. Bruno Huldi 35 Pt.;

### Glückstich (89 SchützInnen)

1. Silvan Holenstein;  
2. Josef Meyer;  
3. Benjamin Schwager;  
4. Amanda Scholz;  
5. Elias Huber;  
6. Monika Brüngger;

### Cup-Stich (2 x 100er)

1. Markus Wallat 188 Pt.;  
2. Ralph Schrackmann 186 Pt.;  
3. Ueli Reinhart 185 Pt.;  
4. Marcel Amrhein 183 Pt.;  
5. Armin Schilling 183 Pt.;  
6. Kilian Schwager 182 Pt.

### Cup-Sieger Ausstich

1. Benny Schneider;  
2. Marcel Amrhein;  
3. Ralph Schrackmann;  
4. Markus Stark

### Auszahler (5x100er)

1. Ralph Schrackmann 475 Pt.;  
2. Benny Schneider 469 Pt.;  
3. Felix Büchi 461 Pt.;  
4. Daniel Schilling 460 Pt.;

## Ralph Schrackmann und Roger Stadelmann sind A- resp. B-Jahresmeister

Um in der A- oder B-Jahresmeisterschaft 2014 rangiert zu werden, hatten die Schützinnen und Schützen je 12 respektive 8 Wettkämpfe zu bestreiten. Ralph Schrackmann (1'144.40 Pt.) gewann mit der Differenz von 0.45 Pt. (!) gegenüber Felix Büchi (1'144.05 Pt.) und Benny Schneider (1'130.70 Pt.). Mit den Jugendlichen Luca Bosshard, Elias Huber, Manuel Lattmann und Dominic Scheu mischten auch vier NachwuchsschützInnen bei den Grossen mit.

In der kleinen B-Jahresmeisterschaft konnte Roger Stadelmann seinen Vorjahressieg wiederholen. Cyrill Hof (2.) verdrängte Sven Frei auf den 3. Rang.

ARMIN SCHILLING

### A-Jahresmeisterschaft (24 TeilnehmerInnen)

1. Ralph Schrackmann, 1'144.40 Pt.;  
2. Felix Büchi, 1'144.05 Pt.;  
3. Benny Schneider, 1'130.70 Pt.;  
4. Marcel Amrhein, 1'126.73 Pt.;  
5. Markus Wallat, 1'126.00 Pt.;  
6. Armin Schilling, 1'101.53 Pt.;

### B-Jahresmeisterschaft (10 TeilnehmerInnen)

1. Roger Stadelmann, 748.41 Pt.;  
2. Cyrill Hof (J), 715.89 Pt.;  
3. Sven Frei (JJ), 711.31 Pt.;

Weitere Resultate zu allen Wettkämpfen unter: [www.sgbalterswil-ifwil.ch](http://www.sgbalterswil-ifwil.ch)

Daumen hoch für den B-Jahresmeister Roger Stadelmann mit Felix Büchi (2.), Ralph Schrackmann (1.) und Benny Schneider (3.)

## Hauptübung und Schlussabend der Feuerwehr Sehr zufrieden mit dem Einsatz der Mannschaft

Bei der letzten Feuerwehr-Nachtübung von Ende Oktober in Itaslen, bei der Specker's Ranch als Übungsobjekt diente, wurde klar, warum es eigentlich eine Feuerwehr braucht.

Tanklöschfahrzeug (TLF) Heidi und viele Feuerwehrleute trafen schnell beim Übungsobjekt ein, legten Schläuche und stellten Leitern. Atemschutz-Retter evakuierten mehrere eingeschlossene Personen aus der Dunkelheit. Alle Verletzten konnten gerettet werden und überlebten dank der fürsorglichen Betreuung und Pflege der Samariterinnen!

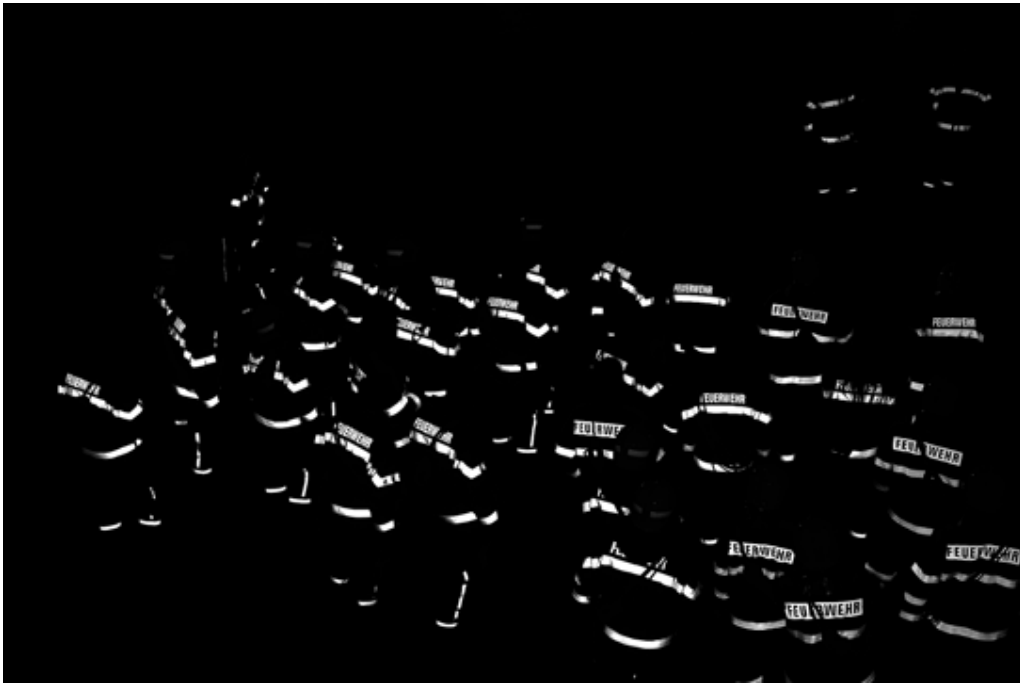
TLF Heidi leuchtete zwar zeitweise das Objekt auch aus, aber die Stromversorgung liess die Retter immer wieder fleissig im Dunkeln zappeln. Das Akku-betriebene NBB-LED-Equipment hingegen brachte kräftiges Licht in die Szene, so dass der auch anwesende Bürgermeister sich ein Herz fassen und der Feuerwehr und den Samaritern schon bald je ein LED-Licht zugestehen könnte – vielleicht finanziert unter dem Titel «Kultur» aus den Schwager-Million.

Abschliessend wurde im Landhaussaal gegessen, Rückschau auf das Feuerwehrjahr gehalten und - wie es sich für eine richtige Feuerwehr gehört - gelöscht ...

DANIEL GERMANN







Nachtübungsstilleben



Nachtübungsstilleben



Auch die Samariterinnen sind wichtiger Teil der Wehrorganisation von Bichelsee-Balterswil



Kümmert sich um das Wohl seiner Mannschaft:  
Kommandant Roger Beerli



### Kurse 2014

Total verbrachten Führungsleute und Spezialisten der Feuerwehr Bichelsee-Balterswil 34 Tage an kantonalen Kursen. Nebst den Ausbildungskursen wurden Weiterbildungen für Kommandanten, Offiziere, Verkehrsdienst und Atemschutz belegt.

### Einsätze 2013/14

Kommandant Roger Beerli musste am Schlussrapport von verhältnismässig wenigen Einsätzen seit Oktober 2013 berichten.

Ein grosses Ereignis mit dem Einsatz von 64 Feuerwehrleuten und sechs Samariterinnen war der Schweinestallbrand in der Lochwiesstrasse vom 26. November 2014. Daneben musste ein Mal Wasser aus einem Keller und ein anderes Mal aus einem Liftschacht gepumpt werden. Weiter waren einzelne Angehörige der Feuerwehr Bichelsee-Balterswil an einen Verkehrsunfall beim Bichelsee und wegen hoher Raumtemperatur bei der Norgren AG im Einsatz.

### Beförderungen 2014

Das Kader konnte im ablaufenden Jahr weiter ergänzt werden. Je zwei Feuerwehrleute besuchten die kantonalen Ausbildungskurse für Gruppenführer und für Offiziere, so dass Kommandant Roger Beerli folgende Beförderungen vornehmen konnte:

#### Leutnant

Lukas Münst  
Pascal Leutenegger

#### Korporal

Marco Alpiger  
Philipp Alpiger

#### Gefreiter (AS-Ausbildung)

Reto Emmenegger

### Verabschiedungen

Roger Beerli musste zwei verdiente Leute aus dem Feuerwehrdienst verabschieden und überreichte zum Abschied je einen Pfefferhydranten: Altershalber verlässt Wachtmeister Walter Ramseier per Ende Jahr die örtliche Feuerwehr und wegen anderweitigen Engagements verlässt Daniel Stamm nach 13 Jahren das Corps.



Neuer Offizier:  
Pascal Leutenegger



Neuer Offizier:  
Lukas Münst



Werden verabschiedet:  
Walter Ramseier,  
Daniel Stamm



Dankt im Namen des Gemeinderates:  
Daniel Amrhein

Bahnhofstrasse 22a  
8360 Eschlikon  
071 971 16 16

Unterdorf 3  
8363 Bichelsee  
071 971 36 15

bingesserhuber.ch



bingesser huber elektro ag

• Planung  
• Gestaltung  
• Pflege

SEILER GÄRTEN

Seiler Gärten  
Alois Seiler  
Lochwis 1  
8362 Balterswil / TG  
Telefon / Fax 071 971 16 52  
Mobile 079 659 99 76  
info@seiler-gaerten.ch  
www.seiler-gaerten.ch

# FAIRD RUCK

Fairdruck AG

Kettstrasse 40 | Tel. 071 969 55 22 | info@fairdruck.ch  
8370 Simach | Fax 071 969 55 20 | www.fairdruck.ch

Filiale Zürich  
Riedstrasse 1 | 8953 Dietikon

ClimatePartner<sup>®</sup>  
wir drucken klimaneutral



Rückspiegel



## Hinterthurgauer Juniorenmeisterschaften mit rekordverdächtiger Beteiligung Einwandfrei organisierte Veranstaltung

**Der klare Höhepunkt des TC Balterswil-Bichelsee im Monat September war die Hinterthurgauer Juniorenmeisterschaft, die vom TCBB zusammen mit dem TC Aadorf organisiert und durchgeführt wurden.**

Nicht weniger als 83 Junioren nahmen bei der Ausgabe 2014 der Hinterthurgauer Juniorenmeisterschaften teil, die auf den Plätzen des TCBB und des TC Aadorf stattfanden. Der grosse Erfolg der Veranstaltung war zu einem grossen Teil den motivierten Organisatoren Patrick Schöb (TCBB) und Florian Mathis (TC Aadorf) zu verdanken, die es verstanden bei den Junioren die Begeisterung für einen Anlass zu entfachen, der in der jüngeren Vergangenheit eher unter rückläufigen Teilnehmerzahlen gelitten hatte.

### Neu mit Junioren vom TC Wil

Erstmals durften auch Junioren vom benachbarten TC Wil offiziell an den Hinterthurgauer Meisterschaften teilnehmen. Dies wirkte sich auf die Teilnehmerzahlen und damit auch auf die Attraktivität und Grösse der Tableaus sehr positiv aus. Die grosse Teilnehmerzahl bedeutete allerdings auch eine logistische Herausforderung, denn sämtliche Spiele mussten in nur zwei Tagen auf insgesamt fünf Plätzen durchgeführt werden. Dank der perfekten Organisation, grossem Einsatz von vielen freiwilligen Helfern und etwas Wetterglück konnte das gedrängte Programm problemlos durchgezogen werden.

### Riana Gibel sorgt für Balterswiler Highlight

Der TCBB machte nicht nur als Organisa-

tor, sondern auch sportlich eine sehr gute Figur. So starteten nicht weniger als 14 der insgesamt 83 TeilnehmerInnen für die Farben der Balterswiler. Für die grosse Erfolgsmeldung sorgte dabei Riana Gibel, die bei den Mädchen U14 in der Kategorie nicht lizenziert den Titel dank zwei souveränen Siegen holte. Auch Stefanie Schöb kämpfte sich bei den Mädchen U16 lizenziert bis ins Finale vor, musste sich dort aber gegen Nathalie Sutter vom TC Wil mit 1:6 4:6 geschlagen geben.

### Auch im Winter wird trainiert

Mit diesem letzten Saison-Höhepunkt neigte sich die Saison 2014 des TCBB dem Ende entgegen. Für die Junioren des TCBB bedeutet das allerdings nicht, dass sie nun ein halbes Jahr auf ihren Lieblingssport verzichten müssen. Für die motivierten Junioren bietet der TCBB ein Wintertraining in der Halle von Rümikon an.

REMO BEERLI



Selina Bösch kämpft um jeden Punkt



Riana Gibel holt den einzigen Hinterthurgauer Meistertitel für den TCBB





Getränke ab Rampe  
zu Tiefstpreisen

Volg Qualitätsweine

Haus- und Gartenbedarf

Futtermittel für Gross-  
und Kleinvieh

Sie fahren besser mit uns

**Landi**  
TANZAPFENLAND

Lagerhaus Eschlikon  
071 973 99 00

Landi-Center Wallenwil  
071 973 99 06

**Ihr Fachmann für**

- Sanitär-Installationen
- Boilerentkalkungen
- Reparatur-Service
- Heizungs-Installationen

**Ralph Münger AG**  
Sanitär • Heizungen  
8362 Balterswil

Telefon 071 971 16 64 • Fax 071 971 15 85



  
**Sternenhof**  
B i c h e l s e e

✦ Brenn- und Cheminéeholz

✦ Partyraum

✦ WC-Wagen

Markus Koller 079 675 10 60

sternenhof-bichelsee.ch



Erfolgreicher Bring- und Holtag

## Grosser Umsatz von Gebrauchsgegenständen und Büchern

Wenn Ende Oktober Gross und Klein auf den Beinen ist und Richtung Schulzentrum Lützelburg pilgert, ist wieder Bring- und Holtag angesagt. Dort wurden am 25. Oktober fleissig gebrauchte und ungebrauchte Gegenstände abgegeben und von findigen Suchenden wieder nach Hause gebracht. Natürlich wurden all die Bringenden und Suchenden in der Festwirtschaft wohl umsorgt.

Wir vom Familienkreis Bichelsee-Balterswil danken Guido und Bea Amrhein und der Feuerwehr für ihre alljährliche Hilfe und freuen uns jetzt schon auf den nächsten Bring- und Holtag.

SARAH KNOFF



## Familienkreis Zu Besuch im Schlangenzoo



27 Kinder und vier Erwachsene besuchten Ende September den Schlangenzoo der Familie Villar in Wallenwil.

Zu Beginn führte uns Herr Villar in gekonnter Art und Weise in die spannende Welt der Schlangen ein. Die Kinder konnten den Fachmann über alles Ausfragen, zum Beispiel wie viele verschiedene Arten es gebe, oder welches die grösste Schlange der Welt sei, oder was eine Schlange fresse? Erstaunt waren wir über die Antworten. Bis heute habe man 2 700 verschiedene Arten entdeckt, die grösste Schlange der Welt sei die Netzpython (bis zu 10 Meter) und eine ausgewachsene Anaconda könne ein ganzes Wildschwein verschlingen.

Danach wurden die Kinder in zwei Gruppen eingeteilt. In diesen Gruppen durften sie nun die Schlangen ganz nah bestaunen und sogar anfassen. Zu guter Letzt durften sie bei einer Fütterung dabei sein. Die Schlange verspeiste eine schon tote kleine Ratte, voller Ehrfurcht standen die Kinder regungslos um den Tisch und schauten gespannt dem Spektakel zu. Das Gruppenbild mit einer Albino Netzpython durfte natürlich auch nicht fehlen.

SARAH KNOPF



## HAARPUNKT

COIFFEUR-STUDIO FÜR SIE + IHN



ELIANE SCHWAGER  
LINDENWEG 1/WIL  
8362 BALTERSWIL  
E\_LEUTHOLD@BLUEWIN.CH

TERMINE NACH ABSPRACHE  
AUCH ABENDS  
ODER SAMSTAGS

071 970 05 39 / 079 387 81 08

071 971 18 05 moebel-leutenegger.ch  
Mo - Fr 13<sup>00</sup> - 18<sup>00</sup> Sa 09<sup>00</sup> - 14<sup>00</sup>

möbel leutenegger

**bico**

Für ä tüüfä gsundä Schlaaf.



Fuhrer Gartenbau Gestaltung und Planung AG

Filiale: Gartenline Balterswil

Hauptstrasse 46

8362 Balterswil

071 971 35 00

fischer@gartenline.ch

BRÜHWILER  
BALTERSWIL



**HH**  
HELLY HANSEN

[www.bb-shop.ch](http://www.bb-shop.ch)

Brühwiler Maschinen AG 8362 Balterswil

Tel. 071 973 80 40 [www.bruehwiler.com](http://www.bruehwiler.com)



## In Bichelsee!

Öffnungszeiten nach Vereinbarung

Coiffeur

Claudia Weber  
Auenstrasse 1b  
8363 Bichelsee

Tel. 071 970 03 14

Damen - Herren - Kinder

### Beratung & Planung:

- Neubau
- Umbau
- Sanierung

### Holzbau:

- Neubau
- Umbau
- Sanierung
- Innenausbau
- Fassaden

Photovoltaik

## Bau Fair GmbH

BERATEN, PLANEN, AUSFÜHREN

Dominik Müller  
Niederhofen 19  
8363 Bichelsee

071 970 06 35

**bau-fair.ch**

*natürlich schön wohnen*

## Schwager



**Bedachungen AG**

**Dach- und Fassadenbau**

8376 Fischingen 071 977 15 67

[www.schwagerag.ch](http://www.schwagerag.ch)

### Rückspiegel

Noch herrscht Dunkelheit am Samstag frühmorgens. Die Lichter des Cars blenden und die fröhliche Stimme der Chauffeuse Yvonne dirigiert: «Die Instrumente auf diese Seite – Koffern gegenüber!» Langsam kommt Leben auf den Parkplatz, die Zapfenländer tröpfeln herbei. Alle freuen sich auf die Tage in Saas Fee mit Musik und Essen und vielen hohen Bergen. Sämi Oberholzer hat das Wochenende organisiert, alle sind gespannt was da kommt. Die Carfahrt ist problemlos und zügig, auf dem Grimselpass gibt's Morgenkaffee und eine bevorzugte Behandlung unserer Chauffeuse durch den über 80 jährigen Wirt. Sonnig ist das Wetter und so geht die Fahrt weiter bis nach Saas Fee.

Hier bleibt der Car vor dem Dorf stehen, denn hier ist autofrei. Alle packen beim Umladen auf den Elektrobus an, das Gepäck darf fahren und eine Kolonne Unterländer läuft mit. Nach dem Hotelbezug geht's mit Kuhglocken, Alphörnern und den Instrumenten zum Mittagessen. Zuerst wird gebimmelt, Sämi und Andreas blasen die Alphörner und anschliessend gibt's ein kleines Konzert der Blaskapelle Zapfenland.

Jetzt geht's hoch mit umsteigen zur Metro Alpin bis zum Drehrestaurant Allalin auf 3500 Meter. Hier bestaunen wir das Bergpanorama und sehen unserem Klarinettenisten zu, wie er seinem Gleitschirm vorbereitet und startet, gut Flug Reto! Er hat's gut gemacht, beim Abendessen in der Holzwurm-Bar ist er wieder dabei. Auch hier gibt's zu später Stunde nochmals einen Konzertteil. Abgelöst durch zwei Ländlerkapellen wird es eine lüpfige Stubete.

### Auftritt am Strassenfest

Schon früh am Sonntagmorgen klappert es aus allen Gassen, die kulinarische Meile ist angesagt. Die Bevölkerung von Saas Fee bereitet sich auf den Ansturm vor. Hunderte von Gästen geniessen die vielen verschiedenen Musiken

## Blaskapelle Zapfenland Tolle Musikreise ins Wallis



und das feine Essen, serviert am Strassenfest, alles Spezialitäten vom Wallis. Auch wir stellen fürs Konzert auf dem Hauptplatz auf. Ein weiteres Mal spielen wir bei unseren Gastgebern. Die Gäste sind begeistert, wir bekommen einen neuen Auftritt für nächstes Jahr im Wallis, diesmal in Emdb, das freut uns sehr! Bis in die frühen Morgenstunden dauert das Spektakel. Einheimische und ein paar Zapfenländer finden nicht ins Bett.

Montagsmorgen. Alles muss zum Bus, die Fahrt geht los, diesmal über den Furkapass. Engere Strassen und steil sind sie, zum Glück wird es keinem Passagier schlecht. Am Nachmittag steigen wir in Balerswil aus dem Car. Das Wochenende war lustig, spassig und das alles mit Musik! Toll wars!

DORA BERGAMIN

Das Saison-  
**Schlusskonzert**  
der

**Blaskapelle  
Zapfenland**

ist am Sonntag  
den **16. Nov.**

um 10.30 h

im Restaurant  
**Landhaus  
in Bichelsee**

–  
herzlich  
willkommen!



## Miteneand chöne rede – mängmal nöd ganz einfach

**Unter diesem Titel durften die Frauengemeinschaft und der Gemeinnützige Frauenverein von Bichelsee-Balterswil Hansruedi Stahel aus Turbenthal zu einem interessanten, humorvollen und aufschlussreichen Referat begrüssen.**

Zum eigentlichen Hauptthema, Kommunikation in der Ehe, erhielten die rund vierzig Frauen und zwei Männer umfassende Informationen über die Funktionsweise der verbalen und nonverbalen Kommunikation im allgemeinen und im Besonderen zwischen Frauen und Männern.



*Mit zwei Freiwilligen zeigte Hansruedi Stahel die kleinen Feinheiten der nonverbalen Kommunikation.*

### Informations-Reizüberflutung

In den letzten Jahren hat die Informationsflut auf allen Kanälen enorm zugenommen. Jeder und jede ist jederzeit und überall über alles auf der ganzen Welt informiert. Unser Gehirn ist aber gar nicht in der Lage all diese Informatio-

nen zu speichern

Pro Sekunde kann ein Mensch bis zu 10 Millionen Informationseinheiten (beispielsweise akustisch oder optisch) wahrnehmen, davon aber nur sieben ins Ultra-Kurzzeit-Gedächtnis aufnehmen. Ein Teil davon wird im Kurzzeit-Gedächtnis gespeichert, all dies geschieht im Sekundentakt. Von dieser grossen Menge wiederum wird nur ein Teil ins Langzeit-Gedächtnis weitergeleitet und dort im Minutentakt gespeichert. So ist es nicht verwunderlich, dass ein «Stau» entstehen kann – eine Reizüberflutung.

### Unterschiedliche Kommunikation

Jeder Mensch hat ein Lebensziel, im Idealfall überschneiden sich die Lebensziele der Eheleute mit dem gemeinsamen Eheziel und die zweiseitige Zeit kann man geniessen. Wenn sich aber keine Schnittpunkte mehr finden, dann wird's anstrengend für beide Seiten und höchste Zeit sich zusammenzusetzen und zu reden.

Frauen und Männer haben ein anderes Kommunikationsverständnis. Frauen haben pro Tag rund 20'000 Kommunikationskontakte, 93% davon non-verbal, sie haben 14 Zentren für non-verbale Kommunikation, Männer haben nur deren drei. So ist es nicht verwunderlich, wenn die Männer eigentlich ab dem Nachmittag «aufnahme-tot» sind und die Frauen problemlos abends oder nachts intensiv diskutieren könnten.

### Tagesform ausnutzen

Die Frau kann sich ganzen Tag drauf vorbereiten, wie sie was besprechen möchte und überfällt ihren Mann abends mit einer Flut von Informationen. Der Mann kann das schlicht nicht aufnehmen oder gar verarbeiten – ein Stau entsteht und schon der nächste Satz ist «falsch» und ein Konflikt entsteht. Wichtige

Botschaften nicht abends diskutieren, sondern den Mann drauf vorbereiten, dass man mit ihm dann tagsüber, am Samstag oder Sonntag über ein bestimmtes Thema sprechen möchte. So hat er die Möglichkeit sich ebenfalls Gedanken zu machen und ist gesprächsbereiter.

Jede Kommunikation wird beeinflusst durch die jeweilige Tagesform des Menschen, durch die aktuelle Gesundheit und das Umfeld (wie Arbeitsplatz, Kinder). Nicht nur das Sprechen wird beeinflusst, sondern auch das Zu-Hören. Denn wenn die Gedanken bei einem anderen Problem sind, kann man sich nicht auf das Gespräch oder die Arbeit konzentrieren.

Auch die innere Haltung hat einen hohen Einfluss, wer negativ denkt, produziert negative Botenstoffe im Gehirn/Körper und wird schwach. Als Beispiel brachte Hansruedi Stahel eine Begebenheit aus seinem Ärzte-Seminar. Da war eine Bergwanderung angesagt, mitten

in einem steilen Stück, bekommt eine junge Ärztin Zweifel und klammert sich zitternd ans Seil. Sie habe Angst, sie schaffe dies nicht und ihre Knie seien ganz weich, erklärte sie stotternd. «Bis jetzt waren sie ausgezeichnet gewandert, sie haben viel Kraft bewiesen, es geht nur noch ein bisschen aufwärts, dann machen wir Pause», waren die aufmunternden Worte von ihm, dazu ein offener Blick und schon hatte die Ärztin ein positives Ziel und konnte wieder sicher weiterwandern.

Die kurzweilige Vortragsart von Hansruedi Stahel liess das Zeitgefühl verfliegen, nach zwei Stunden und einer kleinen Fragerunde konnte zum gemütlichen Apéro übergegangen werden, wo in kleinen Gruppen noch manch eine Idee des Vortrags ausführlich diskutiert wurde. Die Frauengemeinschaft und der gemeinnützige Frauenverein bedankten sich herzlich bei den Anwesenden und überreichten dem Referenten ein Geschenk.

LOTTI KUHN UND MIRJAM HUG

## Unterhaltung der turnenden Vereine Balterswil Turnshow zwischen Himmel und Hölle

**An zwei Abenden und am Sonntag Nachmittag begeisterten die Balterswiler TurnerInnen mit einer Zeitreise zwischen Himmel und Hölle. Das Publikum kam in den Genuss einer witzigen Show mit dazu passenden Darbietungen.**

Im Mittelpunkt standen zwei Bewohner der neuen Alterssiedlung in Bichelsee-Balterswil, Köbi und Betty. Ihnen wurde es auf der Erde zu langweilig und sie wünschten sich in den Himmel zu gelangen. Steve Schild, der gerade zu seiner Marsmission startete, nahm die beiden mit und machte einen Zwischenstopp im Himmel. Dort angekommen wartete dann



aber Petrus auf die zwei und sie mussten zuerst beweisen dass sie einen Platz im Himmel verdient hatten. So erzählten sie dann aus ihrem langen Leben und die grosse Turnerfamilie zeigte abwechslungsreiche Aufführungen passend zum jeweiligen Zeitgeschehen. Sei es der Turnbesuch vor 80 Jahren oder die Mafia-Vergangenheit von Betty.

Als Petrus herausfand, dass sie gar noch nicht gestorben waren und ihr Glück erzwingen wollten, kam Steve gerade rechtzeitig auf seiner Rückreise vorbei um die beiden wieder heil auf die Erde mitzunehmen.

In Balzerswil angekommen wartete dann eine grosse Party auf unsere Rückkehrer. So wurde dann zusammen mit den Besuchern der Abendvorstellung noch bis in die frühen Morgenstunden gefeiert.

ROMAN PHILIPP





## Seniorenachmittag 24. Oktober

### Mit dem Seniorentheater St. Gallen «gehts auch anders»

Am 24. Oktober trafen sich die SeniorInnen in der Turnhalle Bichelsee, und waren gespannt, was ihnen die erfolgreiche Wanderbühne des Seniorentheaters St. Gallen wohl diesmal vorspielen würde.

An den herbstlich geschmückten Tischen begrüsst Maja Zuber das Publikum und Rosmarie Bürge lud mit ihrer Klavierbegleitung gleich zum Singen ein. Mit dem Lied «S'isch mer alles ei Ding» konnte der Unterhaltungsnachmittag beginnen.



#### «Es goht au anderscht»

Das wohlhabende aber kleinkarierte Seniorpaar Schneeberger sah sich von der Pfarrerin gedrängt, für einige Wochen drei Leute aus Peru aufzunehmen. Da sich der Hausherr Oskar Schneeberger nur schwer von seinem geregelten Pensionären-Alltag trennen konnte, kam er ganz schön ins Schwitzen bei dem Gedanken an den bevorstehenden Besuch aus dem Ausland. Die farbenfrohen Geschenke, die er dann aber bei deren Ankunft entgegennehmen durfte und ihre Freundlichkeit, stimmten ihn bald um und schwitzen musste er ab jetzt nur noch von dem scharfen Chili aus Peru. Für den Witwer Ueli und die aus Peru stammende Carmen wurde die Begegnung letztendlich zu einer neuen Lebensfreude, die sie miteinander teilen durften.

Mit Sprüchen zu den verschiedenen Szenen wie: «Stechen im August die Mücken, soll man nicht im Rücken pflücken» oder: «bei den Menschen sind die Alten die Besten, bei den Kleidern die Neuen» oder: «kommt ein Ochs in ein fremdes Land, wird er doch als Rind erkannt», wurde das Theater zusätzlich zu einem Lacher. Nach 80 Spielminuten, einem lebensnahen Theater und einem Happy End, konnte schliesslich kräftig applaudiert werden.

Bernadette Principe bedankte sich bei den Schauspielern für das gelungene Theaterstück und sie erhielten alle eine kleine Aufmerksamkeit.

Mit dem Bichelseer Lied von Hans Bürge, Käsesandwiches und Kaffee endete der Nachmittag und liess vielleicht noch manchen über den letzten Theaterspruch nachsinnen: «Fremde sind Freunde, die du noch nicht kennen gelernt hast».

MAJA ZUBER

## Turnerinnenfahrt der Balterswiler Damenriege Gemütliche Reise ins Berner Oberland

21 Frauen machten sich am 13. September mit dem Car auf den Weg nach Grindelwald. Nach drei Stunden Fahrt erreichten sie die sonnige Bergwelt.

Nachdem sie ihr Gepäck in der Unterkunft verstaut hatten, wanderten sie von der kleinen Scheidegg bis zum Bachalpsee. Dort genossen sie ihren Zmittag von der Feuerstelle – bei strahlendem Sonnenschein. Danach ging es mit dem First Flieger talabwärts. Von dort aus teilte sich die Gruppe in zwei Teile, die einen wanderten bis zum Bahnhof und die anderen nahmen den gemütlicheren Weg mit der Seilbahn. Am Bahnhof stiessen noch drei weitere

Damen dazu. Im Lagerhaus angekommen wurde ein leckeres Abendessen zubereitet. Nach dem Dessert spielten einige der Frauen das Spiel Post it.

Am Sonntagmorgen halfen alle tatkräftig beim Putz der Lodge mit. Danach machten sich die Damen auf den Weg zum Indoor-Seilpark der sich oberhalb eines Eisfeldes befand. Es gab fünf Parcours mit verschiedenen Schwierigkeitsgraden, an denen die Damen ihr Können beweisen konnten. Zum Abschluss gab es in der Pizzeria noch ein leckeres Mittagessen bevor sie sich mit dem Car auf den Heimweg begaben.

RAMONA WEIBEL

# HULDI

## Huldi

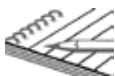
Bauunternehmung  
Stiegackerstrasse 6  
8362 Balterswil

Tel. 071 971 36 36  
Fax 071 971 38 16  
reto.huldi@huldi-bau.ch  
www.huldi-bau.ch

## Unser Leistungsangebot

- Hoch- und Tiefbau
- Umbau / Renovationen
- Klein- und Kundenarbeiten
- Stützmauern / Einfahrten / Plätze
- Betonsanierungen
- Fassadensanierungen
- Aussenwärmedämmung
- Verputze





## Veranstaltungen

### November 2014

Fr	14.11.	19:30	Keilrahmenbilder mit 3D-Effekt	KGH Auenwies	KreAtelier für Erwachsene
Sa	15.11.	13:00	Kerzenziehen, bis 18h	Hauptstr. 11, B'see	Frauenverein
So	16.11.	10:00	Sonntagsschule	KGH Auenwies	Evang. Kirchgemeinde
So	16.11.	10:30	Sonntigsfiir	Pfarrhaus Traber	Kath. Pfarrgemeinde
So	16.11.	11:00	Kerzenziehen, bis 16h	Hauptstr. 11, B'see	Frauenverein
So	16.11.	10:30	Saison Schlusskonzert	Rest. Landhaus	Blaskapelle Zapfenland
So	16.11.	17:00	Offener Filmabend für Jugendliche	Stöckli, Dussnang	Pastoralraum
Mi	19.11.	19:30	Elternforum mit Workshops	Lützelurmug	Elternteam Lützelurmug
Do	20.11.		Besichtigung Gottlieb Hüppenbäckerei		Frauengemeinschaft
Fr	21.11.	19:00	Jungsamariter		HELP BBE
Sa	22.11.	20:00	Absenden		SG Bichelsee-Itaslen
Sa	22.11.		Chlausabend Junioren		FC Eschlikon
So	23.11.	10:00	Sonntagsschule	KGH Auenwies	Evang. Kirchgemeinde
So	23.11.		DV Kant. Schwingerverband	Traberturnhalle	TV Balterswil
So	23.11.	10:15	Gottesdienst mit Konzert Singkreis	Evang. Kirche	Evang. Kirchgemeinde / Singkreis
Mo	24.11.	19:30	Unternehmergespräch / Internetmarketing	KGH Auenwies	Pro Zürcher Berggebiet / regio wil
Di	25.11.	17:00	Blutspenden	Lützelurmug	Samariterverein
Mi	26.11.	13:30	Guetzle	Lützelurmug	Familienkreis
Mi	26.11.	20:00	<b>Budgetgemeindeversammlung</b>	Lützelurmug	Politische Gemeinde, Schulgemeinde
Fr	28.11.	14:00	Seniorenachmittag	KGH Dussnang	Seniorenkreis
Sa	29.11.		<b>Chlausmarkt</b>	Lützelurmug	Sekundarschule
Sa	29.11.		Saisonabschluss		Tennisclub
Sa	29.11.		Chlausabend Aktive		FC Eschlikon
So	30.11.	10:00	Sonntagsschule	KGH Auenwies	Evang. Kirchgemeinde
So	30.11.	10:15	Musikalischer Gottesdienst 1. Advent		Evang. Kirchgemeinde
So	30.11.		<b>Eidg. Abstimmung</b>		Politische Gemeinde

### Dezember 2014

Di	02.12.		Adventsfeier		Frauengemeinschaft
Sa	06.12.	20:00	Vollmondtreff		Historischer Verein
So	07.12.	10:00	Sonntagsschule	KGH Auenwies	Evang. Kirchgemeinde
Di	09.12.	14:00	Mütter-Väterberatung & Chrabbeltreff	Pfarrhaus Traber	Perspektive & Familienkreis
Di	09.12.	14:00	Kafi-Treff	KGH Auenwies	Frauenverein
Do	11.12.	14:00	Ökumenische Adventsfeier	KGH Auenwies	Ökumenischer Seniorenkreis
Sa	13.12.	14:00	Jubilarenfeier	Traberturnhalle	Politische Gemeinde
So	14.12.	10:00	Sonntagsschule	KGH Auenwies	Evang. Kirchgemeinde
So	14.12.	10:30	Sonntigsfiir	Pfarrhaus Traber	Kath. Pfarrgemeinde
So	14.12.		Kirchenkonzert	Kath. Kirche	Musikgesellschaft
Fr	19.12.	17:00	Hauptpr. Sonntagsschul-Weihnachten	KGH Auenwies	Evang. Kirchgemeinde
Sa	20.12.	18:00	Sonntagsschul-Weihnachten		Evang. Kirchgemeinde
Mi	24.12.	22:30	Christmette		Kath. Pfarrgemeinde
Mi	24.12.	22:15	Musikalische Christnachtfeier		Evang. Kirchgemeinde
Mi	24.12.		Kindervollmondtreff	Vollmondbar	Historischer Verein

## Entsorgung

Do	11.12.	Papier-/ Kartonsammlung	Sekundarschule
----	--------	-------------------------	----------------

## Schulferien

22.12.-04.01.	Weihnachtsferien	Schulen Bichelsee-Balterswil
---------------	------------------	------------------------------